


# MITTEILUNGSBLATT

# Gemeinde Sielenbach

Mit den Ortsteilen

Tödtenried, Schafhausen, Unterschröttenloh, Ober– und Unterhaslach, Gollenhof, Holzgrub, Schönberg, Morabach, Heilbach, Raderstetten und Stunzberg

33. Ausgabe

Juli 2018

## *Inhaltsverzeichnis*

Grußwort des Ersten Bürgermeisters....Seite 3
kurz informiert....Seite 4
kurz informiert....Seite 5
kurz informiert....Seite 6
kurz informiert, Hundesteuer....Seite 7
Termine....Seite 8
Termine....Seite 9
Christkindlmarkt Sielenbach....Seite 10
Spende Christkindlmarkt , Sternsinger....Seite 11
Neujahrsempfang....Seite 12
kurz informiert....Seite 13
Kinderfasching, 40-Stündiges Gebet....Seite 14
Partnerschaftskomitee....Seite 15
Bauer sucht Frau....Seite 16
Osterbrunnen, Premiere Theaterverein....Seite 17
Einweihung Kinderhaus Sonnenschein....Seite 18
Kinderhaus....Seite 19
Kinderhaus....Seite 20
Kinderhaus, Kindergarten St. Katharina....Seite 21
Kindergarten St. Katharina....Seite 22
Kindergarten St. Katharina....Seite 23
Kindergarten St. Katharina, High School Aufenthalte....Seite 24
Maibaumklau....Seite 25
Maibaum aufstellen, Metzger Richard Haas....Seite 26
kurz informiert....Seite 27
Mitfahrbankerl....Seite 28
Erstkommunion, Brunneneinweihung Mittelschule....Seite 29
Neue Wirtin fürs Sportheim....Seite 30
Partnerschaftskomitee, Breitbandausbau....Seite 31
Kirchenchorausflug, kurz informiert....Seite 32
kurz informiert, Defibrillatoren....Seite 33
Raiffeisenbank Generalversammlung....Seite 34
kurz informiert....Seite 35
15. Boule Dorfmeisterschaft, kurz informiert....Seite 36
Tennisabteilung....Seite 37
TSV Sielenbach, Damengymnastik—Kinderturnen....Seite 38
Gartenflohmarkt der Gartenbauvereine....Seite 39
JHV—TSV Sielenbach....Seite 40
Abfuhrkalender 2018....Seite 41
Tonnenleerung, Elektroschrott....Seite 42
Antrag auf Abholung Elektroschrott....Seite 43
kurz informiert....Seite 44

# Grußwort

## des Ersten Bürgermeisters Martin Echter



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
liebe Jugendliche und Schüler,

die erste Jahreshälfte 2018 geht dem Ende zu. Es gibt wieder viele Informationen aus der Gemeindeverwaltung und vom Gemeinderat.

Trotz viel erledigter Maßnahmen sind immer neue Aufgaben erforderlich.
Folgende Baumaßnahmen konnten wieder in Angriff bzw. fertiggestellt werden:

- Gemeinschaftshalle
- Neubau des Kindergartens mit Einweihung
- Bis September müssen die Räume für eine zweite Krippengruppe fertig gestellt sein
- Die Arbeiten für das Wärmenetz I Andersbach mit Breitbandausbau haben begonnen
- Die Sanierung der Gemeindeverbindungsstraße Tödtenried und die Asphaltierungsarbeiten von Teilstücken Postweg, Schlossberg und Alter Hohleneicher Weg wurden in Auftrag gegeben
- Bauleitplanungen Reutgasse und Erweiterung Am Samweg sind kurz vor der Genehmigung
- Der Neubau für das 8-Familiensozialwohnhaus ist im Frühjahr 2019 vorgesehen
- Weitere Einbeziehungssatzungen an der Hauptstraße, sowie Rosenweg in Tödtenried und an der Weinbergstraße in Sielenbach sind im Genehmigungsverfahren
- Für das Wärmenetz II Held GbR in Sielenbach ist die Planung fast abgeschlossen

Der Gemeinderat ist stets bemüht zum Wohle unserer Bürgerinnen und Bürger vernünftige Entscheidungen zu treffen.

Erwähnenswert ist die gute Zusammenarbeit und Einigkeit im Gemeinderat. Sonst könnten die vielen Aufgaben und Projekte nicht so zeitnah abgewickelt werden.

Ich danke allen, die an dieser Zukunft aktiv mitarbeiten und sich einbringen.

Für die anstehende Urlaubs– und Ferienzeit wünsche ich Ihnen allen eine angenehme Zeit.

Martin Echter

Ihr
Martin Echter
Erster Bürgermeister
Gemeinde Sielenbach

**Impressum:**

Herausgeber: Gemeinde Sielenbach, Bürgermeister Martin Echter

Sabrina Lutterschmid

Erscheinung: 2 x jährlich, Juli / Dezember

Telefon: 08258/9140, Fax: 08258/9142

Fotos: Gemeinde Sielenbach, privat

E-Mail: info@sielenbach.de

Verteilung: An alle Haushalte im Gemeindebereich

Verlag: Gemeindebrief Druckerei, Martin-Luther-Weg 1, 29393 Groß Oesingen

Auflage: 750 Exemplare

## *SPIELGRUPPE PINOCCHIO*



Die Spielgruppe Pinocchio lädt alle Kleinkinder von Geburt bis zum Kindergarteneintritt mit Ihren Mami´s oder gerne auch Papi´s aus Sielenbach und Umgebung zum gemeinsamen Singen und Spielen ein.

Wir treffen uns **jeden Dienstag** (außer in den Ferien und an Feiertagen) von **09.30 Uhr – 11.00 Uhr** im Dachgeschoss der Kinderkrippe Sonnenschein in Sielenbach.

Nach Absprache werden auch Ausflüge unternommen.
Bei schönem Wetter treffen wir uns gerne auf den Spielplätzen am Amselweg oder am Weiherbach.

Ansprechpartner sind Kathrin Kreutmeier (Tel. 96 99 787), Isabell Obeser (Tel. 99 78 246) und Monika Sailer (Tel. 91 89 856) oder gerne einfach Dienstags vorbeikommen.

## *Flüchtlinge in der Gemeinde Sielenbach*

*In der Gemeinde Sielenbach leben momentan **27 Flüchtlinge** aus folgenden Ländern:*

***Sielenbach:***

*8 x Pakistan, 1 x Gambia, 1 x Senegal, 1 x Mali, 4 x Ukraine, 6 x Syrien, 2 x Kasachstan*

***Tödtenried:***

*4 x Afghanistan*

## Spendenaufruf




Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Bitte helfen Sie den Flüchtlingen in der Gemeinde Sielenbach und spenden Sie. Davon werden wichtige Nachhilfe, als auch Deutschunterricht finanziert zur besseren Integration.

Spendenkonto: Raiffeisenbank Adelzhausen-Sielenbach

IBAN: DE77720690020000553840, BIC: GENODEF1ADZ

## Öffnungszeiten der Wertstoffsammelstelle

**Sielenbach**




(bei der Kläranlage, Angerwiesen)

**Samstags**

**von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr**

## Fälligkeit der Steuer:

**am 15. August 2018**
**am 15. November 2018**

- Grundsteuer
- Gewerbesteuer



## Vorauszahlung Kanalgebühren

**am 15. August 2018**

Minibagger- und Laderbetrieb, Abbruch- und Erdarbeiten
Morhart
Sielenbach-Tödtenried • Tel.: 08258/1446



Josef Asam
Bauunternehmen
JA
wir bauen Ihr Haus!
Ausführung von Rohbauarbeiten | Dorfstaße 5 86577 Tödtenried | Tel. 08258 1283 Mobil 0171 6596016

Ich fertige für Sie Blumen auf Bestellung:
Hochzeiten, Geburtstagsfeiern, Saisonfloristik,
Trauerfloristik, Grabschmuck, sowie Sträuße
und Gestecke zu jedem Anlass.

**Floristik Goldstein**
Inh. Christina Goldstein
Aichacher Straße 19
86577 Sielenbach, Tel. 08258/9189850,
Handy 0174/6160803



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

bitte geben Sie den einheimischen Firmen bei Auftragsvergaben den Vorzug. Durch die Unterstützung unserer Firmen konnte das Mitteilungsblatt finanziert werden!



## Geschirrverleih des Partnerschaftskomitee

durch

Frau Hedwig Zierer
Kapellenstr. 2
86577 Sielenbach
Tel: 08258/1382



## Gartenfreunde Sielenbach / Tödtenried

Folgende Geräte können beim Gartenbauverein gegen Entgelt ausgeliehen werden:

| | bis 4 Std. | | bis 24 Std. | |
|---|---|---|---|---|
| | Mitgl. | Nicht Mitgl. | Mitgl. | Nicht Mitgl. |
| **Vertikutierer** | 15 € | 30 € | 23 € | 38 € |
| **Gartenfräse** | 15 € | 30 € | 23 € | 38 € |
| **Gas-Grill** | 15 € | 30 € | | |
| **Kaffeeautom.** | 15 € | 30 € | | |

Die **Gartengeräte** sind bei Sepp Strasser untergestellt. Die Ausgabe erfolgt ebenfalls durch Sepp Strasser (Tel. 346).

**Grill und Kaffeeautomat** Ausgabe durch Petra Schuster (Tel. 1257).

## Problemmüllsammlungen in Sielenbach

07.September 2018
12:00—13:00 Uhr
an der Wertstoffsammelstelle, Angerwiesen

## Windel – Müllsäcke



Bei der Verwaltungsgemeinschaft Dasing, sowie der Gemeinde Sielenbach können Sie verbilligte Müllsäcke für Windeln für 2,00 € je Stück erhalten:

a. für Kinder bis zum vollendeten dritten Lebensjahr gibt es zwei Müllsäcke pro Monat

b. Personen mit **ärztlich attestierter** Inkontinenz erhalten vier Müllsäcke im Monat

Die Müllsäcke dürfen **nicht rückwirkend** und nicht jahresübergreifend ausgegeben werden. Zusätzliche Müllsäcke können zu einem Preis von 7,00 €/Stück ebenfalls erworben werden.

## Rathaus Sielenbach geschlossen




Von Montag, den **13. August** 2018 bis einschließlich Mon -tag, den **27. August** 2018 ist das Rathaus geschlossen.

In dringenden Angelegenheiten hat die Verwaltungsgemeinschaft Dasing zu den üblichen Öffnungszeiten (Mo-Fr. 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr und Do. 13:30 Uhr bis 18:00 Uhr) für Sie geöffnet.

## Defekte Straßenlampen



Bitte melden Sie defekte Straßenlampen in der Gemeinde Sielenbach.

(08205 / 9605 – 37 oder 08258 / 9140 (Montag Nachmittag)).

## Hausnummern an Hauswand anbringen!

Die Gemeinde Sielenbach bittet alle Hausbesitzer, ihre Hausnummer gut sichtbar an der Hauswand anzubringen. Dies verhindert, dass beim Suchen der richtigen Hausnummer, z.B. durch Notärzte oder sonstigen Hilfsorganisationen kostbare Zeit verloren geht.



## Termine des TSV Sielenbach— Altpapiersammlung 2018

**22. September**

**15. Dezember**



## Jeden Freitag Boulespiel

Alle Erwachsenen und Jugendlichen, die Lust auf unterhaltsames und spannendes Freizeitvergnügen haben, sind herzlich eingeladen, **jeden Freitag um 19:00 Uhr** zum Boulespielen an den Dorfplatz in Sielenbach zu kommen. Das Partnerschaftskomitee freut sich über jede(n) Mitspieler(in). Wer keine Boulekugeln besitzt, kann sie vor Ort ausleihen. Der Termin gilt vorerst bis zum Spätherbst. Lediglich bei Regen muss das Spiel ausfallen.



## Name am Briefkasten



Eine große Bitte an alle Vermieter, Mieter und Eigentümer von Sielenbach.

Bezüglich des Zustellens der Post bittet die Gemeinde dringend darum, an den Briefkästen die **richtigen Namen** anzubringen. Vor allem bei Neubezug von Wohnungen gibt es immer wieder Probleme, weil der Name des neuen Mieters oder Eigentümers nicht angebracht wird.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!



## Aufnahme von Fundtieren aus der Gemeinde Sielenbach

Sollten Sie ein Tier in Sielenbach oder in einem Ortsteil von Sielenbach finden, das höchstwahrscheinlich entlaufen oder verloren gegangen ist, verständigen Sie bitte eine der nachfolgenden Personen von ATTiS e.V. :

Frau Herta Bernhard, Tel. 0821 / 78 21 44 oder 0170 / 5 31 24 17,

Frau Sahra Scheffler, Tel. 08251 / 8 19 68 14 oder 0151 / 19 06 49 66,

Frau Tanja Trinkl (nur für Hunde zuständig), Tel. 0821 / 60 64 16 oder 0177 / 3 22 72 28.

Bitte setzen Sie sich **auch** mit Frau Fryc von der Verwaltungsgemeinschaft Dasing telefonisch (Tel: 08205 / 9605-11) zu unseren angegebenen Öffnungszeiten oder per Email (umwelt@vg-dasing.de) in Verbindung.

**Vielen Dank!**

SCHREINEREI OSWALD

Küchen
Esszimmer
Bäder · Treppen
Garderoben
Schlafzimmer
Büro · Türen
Wohnzimmer

Maria-Birnbaum-Str. 10a
86577 Sielenbach
Tel. 0 82 58/92 81 33
Fax 0 82 58/92 81 34
info@schreiner-oswald.de
www.schreiner-oswald.de

Orthopädietechnik · Sanitätshaus

- computergefräste Einlagen
- orthopädische Maßschuhe
- Fuß- und Armprothesen
- speziell gefertigte Knieschienen
- Schuhzurichtungen
- Bein- und Armorthesen
- Maßmieder
- medizinische Sportbandagen
- Diabetikerversorgung
- Kompressionsstrümpfe
- Bandagen aller Art
- Gehhilfen

Schneider
Orthopädie · Schuhtechnik

Maria-Birnbaum-Str. 38
86577 Sielenbach
Telefon 0 82 58/5 54

MALER KREUTMEIER

86577 Sielenbach
Tel. 0 82 58 / 787

Exklusive Raum- u. Wandgestaltungen

Marmorieren ◆ Lasur ◆ Vergoldungen
Glättetechniken ◆ Schablonieren

◆ Fassadenanstriche ◆ Vollwärmeschutz ◆ Gerüst
◆ Innenanstriche ◆ Tapezieren ◆ Schriften

## Hundesteuer in der Gemeinde Sielenbach

25,00 € für den ersten Hund

50,00 € für den zweiten Hund

50,00 € für jeden weiteren Hund

fällig am 01.04 jeden Jahres

**Nähere Informationen erhalten Sie:**



VG Dasing
Kirchstr. 7
86453 Dasing
Frau Tanja Gehrke
Tel. 08205 / 9605 - 17
Fax: 08205 / 9605 - 55

# Termine von Juli 2018 bis Dezember 2018

## Juli 2018

| | | | |
|---|---|---|---|
| 06. Juli | 19:30 Uhr | Flugplatz | Monatsversammlung-Modellflugclub |
| 11.Juli | 19:30 Uhr | Sitzungssaal | Gemeinderatssitzung |
| 28. Juli | | | Sautrogrennen mit Helferfest—BV Sielenbach |

## August 2018

| | | | |
|---|---|---|---|
| 04.—10. August | | | Besuch der Freunde aus St. Fraimbault —Partnerschaftskomitee |
| 15. August | | Kloster | Klosterfest: Eingeladen sind alle Vereinsmitglieder und Fahnenabordnungen— Schützenverein Sielethaler Sielenbach |
| 19. August | | Raderstetten | Rally—Motorsportclub |

## September 2018

| | | | |
|---|---|---|---|
| Im September | | | Herbstwanderung—Gartenfreunde |
| 12. September | 19:30 Uhr | Sitzungssaal | Gemeindratssitzung |
| 25. September | 16:30 Uhr | Kinderhaus | Bollywood-Tanz für Kinder - VHS—10 x |
| | 17:30 Uhr | Sonnenschein | Dienstags, ab 25. 09 |
| 26. September | 19:00 Uhr-20:00 Uhr | Pfarrheim | Wirbelsäulengymnastik, 10 x Mittwoch, ab 26.09.—VHS |
| 28.September | 19:00 Uhr | | Anfangschießen 2018/19—Schützenverein Ecknachtaler Tödtenried |

## Oktober 2018

| | | | |
|---|---|---|---|
| 09. Oktober | 18:30 Uhr—21:30 Uhr | Mittelschule Sielenbach | Thailändische Küche—VHS |
| 10. Oktober | 19:30 Uhr | Sitzungssaal | Gemeinderatssitzung |
| 21. Oktober | 14:00 Uhr | | Schnupperschießen u.a. mit Blasrohr und Lichtgewehr—Schützenverein Ecknachtaler Tödtenried |

## November 2018

| | | | |
|---|---|---|---|
| 09. November | 17:00 Uhr | | Gottesdienst St. Martin, anschließend Umzug —Kiga Tödtenried und Kinderhaus Sielenbach |
| 10. November | 19:30 Uhr | Sportheim | Fotorückblick—Partnerschaftskomitee |

| | | | |
|---|---|---|---|
| *10. November* | *9:00 Uhr - 12:30 Uhr* | *Mittelschule Sielenbach* | *Kinderwerkstatt Holz 7 bis 9 Jahre—VHS* |
| *14. November* | *19:30 Uhr* | *Sitzungssaal* | *Gemeinderatssitzung* |
| *16. November* | *19:00 Uhr* | | *Königschießen—Schützenverein Ecknachtaler Tödtenried* |
| *17. November* | *19:30 Uhr* | *Gasthaus Winterholler* | *Jahresabschluss—Gartenfreunde* |
| *17. November* | *12:00 Uhr - 14:00 Uhr* | *Eichenweg 1* | *Sterne gestalten—VHS* |
| *17.November* | *15:00 Uhr - 17:00 Uhr* | *Eichenweg 1* | *Spiral-Lichter in Rasseltechnik—VHS* |
| *23. November* | *19:00 Uhr* | | *Königschießen—Schützenverein Ecknachtaler Tödtenried* |
| *24. November* | *10:00 Uhr - 14:00 Uhr* | *Pfarrheim* | *Selbstbehauptung Starke Kinder in der Grundschule—VHS* |
| *30. November* | | | *Königschießen Proklamation Schützenkönige 2019 mit Preisverleihung—Schützenverein Ecknachtaler Tödtenried* |

***Dezember 2018***

| | | | |
|---|---|---|---|
| *02. Dezember* | *15:00 Uhr* | *Maria Birnbaum* | *Adventsingen* |
| *09. Dezember* | *14:00 Uhr* | *Dorfplatz* | *Christkindlmarkt Sielenbach* |
| *12. Dezember* | *19:30 Uhr* | *Sitzungssaal* | *Gemeinderatssitzung* |

***Januar 2019***

| | | | |
|---|---|---|---|
| *09. Januar* | *19:30 Uhr* | *Sitzungssaal* | *Gemeinderatssitzung* |
| *18. Januar* | *19:30 Uhr* | | *JHV—Schützenverein Ecknachtaler Tödtenried* |
| *25. Januar* | *15:00 Uhr - 17:00 Uhr* | *Mittelschule Sielenbach* | *Weidensonne—flechten lernen—VHS* |
| *25. Januar* | *18:00 Uhr - 21:00 Uhr* | *Mittelschule Sielenbach* | *Weidenbild—VHS* |

***Sonstiges:***

| | | | |
|---|---|---|---|
| *Immer Dienstags* | *9:30 Uhr bis 11:00 Uhr* | *Spielgruppe Pinocchio* | *(Genauer Termin und Ort werden immer in der Gruppe bekannt gegeben)* |

# Christkindlmarkt Sielenbach

Fast wie bestellt, verwandelte der Himmel mit starkem Schneetreiben zum Beginn des Weihnachtsmarktes um 14 Uhr den Dorfplatz in Sielenbach in eine Winterlandschaft. Selbst das Läuten der naheliegenden Pfarrkirche St. Petrus konnte dem Flockengestöber nichts anhaben. "Lieber so", als wenn es stark regnen würde, war die Meinung so manchen Besuchers. Viele ließen sich davon nicht abhalten und strömten auch in diesem Jahr wieder zahlreich zur Dorfmitte, um die Köstlichkeiten der Dorfvereine und -Organisationen zu genießen und sich bereits das ein oder andere selbst gebastelte oder gestrickte Weihnachtsgeschenk zu sichern. Nach einer kurzen Ansprache des Ersten Bürgermeisters, Martin Echter, der Gemeinde, begrüßten die Jungen und Mädchen des Kindergarten St. Katharina in Tödtenried unter der Leitung von Marina Demmelmair mit einigen Weihnachtsliedern die Zuhörer. Dafür wurde in diesem Jahr extra ein Podium von der Gemeinde aufgestellt, damit man die Kinder auch besser sehen konnte. Auch der Nikolaus durfte bei solch einem Ereignis nicht fehlen und er überreichte den tollen Sängerinnen und Sängern sowie den übrigen Kindern ein kleines Geschenk. Das Kinderhaus in Sielenbach unter der Leitung von Carolin Zehentbauer organisierte in diesem Jahr auch wieder einen Luftballonwettbewerb. Die notwendige Füllung mit Helium spendierte die Raiffeisenbank Adelzhausen-Sielenbach. Die weitesten Ballone werden dabei wieder Preise erhalten, welche voraussichtlich Ende Januar 2018 feststehen werden.

Zur Stärkung von Hunger und Durst gab es viel leckeres:

- Weisser Glühwein vom Burschenverein
- Selbst gebackene Kuchen von der Mittelschule
- Steaksemmeln vom Gartenbauverein
- "Schom" vom Motorsportclub
- Weisse und Rote Würstel von der Abteilung Fussball des TSV Sielenbach
- Kartoffelspiesse und Heisser "Hans Wuschel" vom Kindergarten Tödtenried
- Roter Glühwein vom Partnerschaftsverein

Der TSV Sielenbach hatte noch eine riesige Tombolla organisiert und auch der Imkerverein war mit Wachsprodukten und Met vertreten. Auch bei den "Minis" konnte man im Dosenwerfen oder Glücksrad drehen, den ein oder anderen Preis gewinnen. Trotz der frostigen Temperaturen und des Dauerschneefalls hielten die Besucher bis in den frühen Abendstunden am Weihnachtsmarkt aus. Die Organisatorin, Karin Seitz, und Ihr Team konnten wieder auf eine sehr gelungene Veranstaltung blicken, deren Erlös wieder für gemeinnützige Zwecke zur Verfügung gestellt wird.



Zeigt die Mitglieder des MC Sielenbach beim Backen und Probieren Ihres "Schoms", eine Art Flammkuchen.



Weihnachtsmakt Sielenbach am Nachmittag bei heftigem Schneetreiben im Hintergrund mit dem Eifelturm und dem Rathaus.

# Spenden vom Christkindlmarkt Sielenbach

Die Vorsitzende des Sielenbacher Weihnachtsmarktes, welcher im vergangenen Dezember bereits zum 20. Mal stattfand, Karin Seitz, lud wie jedes Jahr Vertreter der örtlichen Vereine zur Abrechnung der Umsätze und somit zum Auszahlen der gespendeten Beträge ein.

Es ist eine schöne Tradition in Sielenbach, dass alle Vereine welche beim Weihnachtsmarkt jährlich mit einem Verkaufsstand vertreten sind einen Teil ihrer Umsätze an die Sielenbacher Bildungseinrichtungen spenden. Auch dieses Mal sind das die Mittelschule, der Kindergarten Tödtenried sowie das neue Sielenbacher Kinderhaus Sonnenschein. Es waren wieder Vertreter aller Vereine anwesend als Karin Seitz den stattlichen Betrag von 1860 Euro ausrechnete. Auch Bürgermeister Martin Echter ließ sich diesen Termin nicht entgehen. Gespendet wurden vom Burschenverein, Partnerschaftskomitee, TSV und TSV Jugend, Sielenbacher Strickdamen, Imkerverein, Spielgruppe Pinocchio, Schmuck Kolbinger, Rosa Ankner sowie dem MC Sielenbach, welcher mit 880 Euro sogar seinen kompletten Umsatz spendete.

Somit gab es für alle drei Bildungseinrichtungen je 620 Euro an Spenden, welche direkt an die jeweiligen Vertreter übergeben wurden. Carolin Zehentbauer vom Kinderhaus Sielenbach bedankte sich sehr und verriet, dass davon neue Polsterbausteine für die Kinder angeschafft werden sollen. Elisabeth Schormair war stellvertretend für den Tödtenrieder Kindergarten gekommen und erzählte vom geplanten Niedrigseilgarten für den das Geld verwendet werden soll. Für den Elternbeirat der Mittelschule war Vorsitzender Jürgen Naumann kurzfristig verhindert schickte aber seine Gattin in Vertretung. Auch wurden an diesem Abend die Wettschulden der Kaltwasser-Grill-Challenge des Partnerschaftskomitees Sielenbach – St. Fraimbault de Prieres eingelöst. Man hatte sich bei der Challenge darauf geeinigt 100 Euro zu spenden, diese wurden nun je zur Hälfte dem Kindergarten Tödtenried sowie dem Kinderhaus Sonnenschein übergeben. Bürgermeister Martin Echter dankte allen Anwesenden und Spendern ganz herzlich und lobte die Großzügigkeit sowie das soziale Engagement der Sielenbacher Vereine.



Vertreter der Sielenbacher Vereine (stehend v.l.) Bürgermeister Martin Echter, Andreas Obeser (MC Sielenbach), Rosa Ankner, Georg Stepper (Imkerverein), Hedwig Speckner (Strickdamen), Heinz Geiling (Partnerschaftskomitee), Karin Seitz (Vorsitzende Weihnachtsmarkt), Petra Bürgmair (Strickdamen), Florian Kreutmeier und Michael Kopp (Burschenverein).

Freuen sich über die großzügigen Spenden (vorne sitzend v.l.) Elisabeth Schormair (Kindergarten Tödtenried), Carolin Zehentbauer (Kinderhaus Sonnenschein), Frau Naumann (in Vertretung des Elternbeirates der Mittelschule Slelenbach)

# Sternsinger

“Bunt wurde es für Pater Clemens am Morgen des Heilig Drei Königs Tages in der Pfarrkirche in Sielenbach als er die diesjährigen 20 Sternsinger in ihren prachtvollen Kostümen segnete und auf ihren Weg durch die Gemeinde in den strahlenden Sonnenschein ausschickte um auch dieses Jahr für Kinder in Indien und auf der ganzen Welt zu sammeln. In fünf Gruppen ziehen sie einen Tag lang durch Sielenbach und bringen Segen in jedes Haus“.



# NEUJAHRSEMPFANG IN DER GEMEINDE SIELENBACH

Die Gemeinde Sielenbach und Bürgermeister Martin Echter luden wie jedes Jahr zum Neujahrsempfang ins Pfarrheim.

Pater Michael de Koninck sowie Pater Bonifatius vertraten die Sielenbacher Geistlichkeit.



Zwei besondere Ehrengäste durfte der Bürgermeister dieses Jahr beglückwünschen und mit der bronzenen Ehrenmedaille der Gemeinde auszeichnen: Melanie Gallo wurde Kammersiegerin 2017 der IHK Schwaben als Fachverkäuferin und Richard Haas wurde ebenfalls Kammersieger 2017 der IHK Schwaben im Metzgerhandwerk.

Bürgermeister Echter verwies in seiner Rede auf den guten Gemeinschaftssinn sowie den Zusammenhalt in der „Wohlfühlgemeinde“. Lobend erwähnte er auch die viele ehrenamtliche Arbeit im Vereinswesen des Ortes. Die Gemeinde kann sich deswegen sehr glücklich schätzen, auch weil die zahlreichen Vereine keinerlei Nachwuchssorgen haben.



Im Jahr 2017 gab es in Sielenbach einige erwähnenswerte Errungenschaften, darunter die fortschrittliche Energieerzeugung, die Wärmeversorgung, der Breitbandausbau in allen Ortsteilen, der soziale Wohnungsbau (8 Wohnungen werden im Laufe 2018 entstehen) sowie den Neubauten Kinderhaus und der Gemeinschaftshalle.

Für den Lacher des Abends sorgte der Bürgermeister bei der Erwähnung der statistischen Fruchtbarkeit der Sielenbacher, welche nicht wie im Bayern- und landkreisweiten Durchschnitt bei 1,7 Kindern pro Frau liegt, sondern mit 2,5 Kindern weit darüber.

Das Thema Asyl bezeichnete Martin Echter als echte Herausforderung welche auch Dank der guten Zusammenarbeit von Gemeinden, Landkreis und Landrat gemeistert werden konnte. Hier galt auch noch ein ganz besonderes „Vergelts Gott“ den Verantwortlichen des Asylhelferkreises für den unermüdlichen Einsatz.

Er dankte dem Sportverein und den Feuerwehren für ihre unermüdliche Arbeit, den Burschenverein bezeichnete er als Aushängeschild. Zusätzlich zur über die Grenzen Sielenbachs bekannten Blaskapelle der Gemeinde gibt es neuerdings auch die Jugendkapelle die „jungen Sialabecker“ welche den Abend auch zünftig untermalten.



Der Bürgermeister dankte auch der Leiterin des Kindergartens Tödtenried Marina Demmelmeir, der Leiterin des Kinderhauses Sielenbach Carolin Zehentbauer sowie der Rektorin der Mittelschule Sielenbach Claudia Gadsch.

Insgesamt 2100 Euro an Spenden konnten den beiden Kindergärten in Sielenbach und Tödtenried übergeben werden. Der Burschenverein, die Tschik eV sowie die Freiwillige Feuerwehr zeigten durch diese großzügige Geste, dass es Freude macht gutes zu tun.



Nach Herrn Echter wollte auch Pater Michael de Koninck in eigener Sache einige Worte an die Gemeinde richten. Er verkündete seinen Abschied aus der Pfarrgemeinschaft zum 01.Juli 2018 auf eigenen Wunsch. Entgegen der üblichen dreijährigen Kaplanzeit nach der Priesterweihe wurde die Gemeinde nunmehr schon seit 10 Jahren von Pater Michael gerne betreut. Im Anschluss an den offiziellen Teil ließ man den Abend noch gesellig bei Speis und Trank ausklingen.






**Kontaktdaten Mitteilungsblatt**

Bitte mailen Sie künftig Ihre Berichte, Anzeigen, Termine und Bilder für das Mitteilungsblatt Sielenbach an folgende E-Mail-adresse:

personal2@vg-dasing.de.

Ansprechpartner: Sabrina Lutterschmid
Telefonnummer: 08205/9605-37 oder
Montag Nachmittag: 08258/9140









# Kinderfasching

Bei beliebten spielen wie der “Reise nach Jerusalem“ oder “Schubkarrenrennen“ amüsierten sich am Samstag Nachmittag im bunt dekorierten Pfarrheim von Sielenbach die ca. 50 anwesenden phantasievoll verkleideten Kinder. Bei leckeren Kinder Cocktails und Wiener Würstchen mit Semmel fehlte es den Kindern an nichts um einen fröhlichen Nachmittag ohne Eltern zu verbringen.





## *„Der Stein den die Bauleute verworfen haben ist zum Eckstein geworden“*



Unter diesem Motto feierte Pater Bonifatius Heidel am  Nachmittag die Abschluss Andacht des 149. Sielenbacher 40-stündigen Gebets in Maria Birnbaum. Bereits seit Sonntagvormittag konnten die Gläubigen in der Stille des Gebets Zuflucht vor dem allgegenwärtigen Faschingstreiben finden.

Von Sonntag bis Dienstag können sich die Sielenbacher traditionell auf die bevorstehende Fastenzeit einstimmen. In der sehr gut gefüllten Kirche konnten die Anwesenden Betenden den bezaubernden Stimmen des Sielenbacher Kirchenchors lauschen, hierfür gab es von Pater Bonifatius auch ein herzliches „Vergelts Gott“ da sich einige der Chormitglieder extra für die drei Tage des 40 Stunden Gebetes frei nehmen um anwesend sein zu können.



In seiner Abschluss Andacht sprach Pater Bonifatius über Gottes Liebe die wir als Geschenk bekommen haben und derer wir uns bewusst sein sollten. Der Eckstein der Katholischen Kirche ist Jesus, und die Liebe Gottes. Er ermahnte dass wir uns Gedanken machen sollten gerade in unserer heutigen Zeit wie viel wir aus reiner Pflichterfüllung tun obwohl wir eigentlich mit vollem Herzen dabei sein müssten. Hierin sieht er auch eines der Hauptprobleme im Fehlen der Jugend in der Kirche heutzutage sowie den vermehrten Kirchenaustritten. Der Altarraum von Maria Birnbaum war gut gefüllt, neben Pater Bonifatius und den üblichen Ministranten waren außerdem noch vier Novizen des Deutschen Ordens sowie zahlreiche Mitglieder des Sielenbacher Blauen Bundes anwesend. Gegen Ende der Andacht wurden traditionell zwei Runden Prozession durch das Kirchenschiff gegangen zu den feierlichen Klängen des „Großer Gott wir loben Dich“.



Das 40-stündige Gebet wurde im 19. Jahrhundert von den Kapuziner Mönchen als Kontrast zum Fasching ins Leben gerufen. In der Anfangszeit ging das Gebet tatsächlich volle 40 Stunden am Stück, Tag und Nacht. In den letzten Jahren wurden die Zeiten ein wenig angepasst, so dass an allen drei Tagen von morgens um neun Uhr bis zum Nachmittag gebetet wird.

Anstatt wie in den Vergangenen Jahren in Klosterhof lud Pater Bonifatius die anwesenden Gläubigen gestern in den angenehm beheizten ehemaligen Klosterladen zu geselligem Beisammen sein bei Kaffee und Krapfen.

# Partnerschaftskomitee`

Das Partnerschaftskomitee Sielenbach lud seine Mitglieder zur Generalversammlung ins Sportheim Sielenbach. Bei einem gemeinsamen Jahresrückblick, sowie der Besprechung der in diesem Jahr anstehenden Termine, wurde außerdem der Vorstand neu gewählt. Über 30 Mitglieder versammelten sich hierzu. Vorstand Michael Ritter zeigte sich hoch erfreut über das zahlreiche Erscheinen sowie über das überaus erfolgreich verlaufene vergangene Jahr. Positiv erwähnte er hierbei die erneut gestiegenen Mitgliederzahlen. Das Partnerschaftskomitee kann mittlerweile auf 232 Mitglieder stolz sein, eine durchaus beachtliche Zahl. Michael Ritter erinnerte kurz an die Höhepunkte des letzten Jahres, hierunter natürlich die Reise in die Partnergemeinde Saint-Fraimbault-de-Prières im Sommer 2017. Eine sehr gelungene Reise für alle Teilnehmer, welche die freundschaftlichen Beziehungen zwischen den beiden Partnergemeinden weiter bestärken konnte. Es standen wieder sehr Interessante Ziele auf dem Programm, wie zum Beispiel das Strandbad Dinard oder die pittoreske Hafenstadt St. Malo. Den Ausflug auf die britische Kanalinsel Jersey werden die Teilnehmer noch lange in Erinnerung behalten, da es diesen, ganz typisch britisch, leider komplett verregnet hat, man konnte kaum aus dem Bus aussteigen. Zu den weiteren schönen Erinnerungen aus 2017 zählt mit Sicherheit das Bouleturnier vergangenen Mai. Bei traumhaftem Sonnenschein traten 23 Mannschaften auf dem Sielenbacher Bouleplatz gegeneinander an. Anschließend lud das Partnerschaftskomitee zu Kaffee und Kuchen sowie zu echt italienischen Pizzen.

Eher unerwartet kam für das Partnerschaftskomitee im Januar die Nominierung zur sogenannten „Kaltwassergrillen-Challenge“. Hierbei müssen die benannten Vereine sich bei eisigen Temperaturen mitsamt Grill in einen Fluss begeben und dieses per Kamera aufzeichnen, andernfalls droht der Verlust einiger Kisten Bier an den Verein welcher die Nominierung ausgesprochen hat. Die hartgesottenen Mitglieder des Partnerschaftskomitees haben diese Aufgabe allerdings mit Bravour und kalten Füßen gemeistert. Teil der Challenge ist auch eine Spende für den guten Zweck, auch hier ließ sich der Verein nicht bitten und spendete 100 Euro an das Sielenbacher Kinderhaus. Im Gegenzug wurde die Partnergemeinde in Frankreich ebenfalls nominiert. Obwohl diese Challenge dort noch völlig unbekannt ist haben auch die Französischen Freunde aus Saint-Fraimbault die Aufgabe mit viel Spaß erfüllt.

Im Laufe des Abends wurde auch der komplette Vorstand des Partnerschaftskomitees wiedergewählt. Michael Ritter, seit 21 Jahren Vorstand, wurde genau wie sein Stellvertreter Heinz Geiling, schriftlich, einstimmig wiedergewählt. Michael Ritter stellte auch noch grob das Programm für den diesjährigen Besuch der Französischen Delegation von 04. bis 10. August 2018 vor. Das Abwechslungsreiche Programm sieht wieder einige interessante Ausflüge vor, unter anderem einen dreitägigen Aufenthalt in Tirol und Innsbruck mit Busfahrt und Übernachtungen und Eintritten. Dieser kann ab sofort bei Christa Ankner gebucht werden, wie immer für die Mitglieder des Partnerschaftskomitees zu besonders günstigen Konditionen. Auch der Sielenbacher Bürgermeister Martin Echter, selbst Mitglied des Partnerschaftskomitees, hielt eine kurze Rede, in welcher er die Arbeit des Vereins und der Vorstandschaft in den höchsten Tönen lobte. Im Anschluss an den offiziellen Teil wurde ganz traditionell bei Käseplatte und Weißbrot der Abend noch französisch gemütlich abgerundet.





# Bauer sucht Frau



Stephan Finkenzeller aus dem Sielenbacher Ortsteil Raderstetten liebt sein Leben und seinen Beruf. Er ist mit Leib und Seele Bauer und bewirtschaftet gemeinsam mit seinen Eltern einen 95ha großen landwirtschaftlichen Betrieb. Er hat 150 Mastbullen, 20 Mutterkühe mitsamt ihren kleinen Kälbern, Schafe, Hasen, Hühner, Enten, Gänse, Tauben, Meerschweinchen, Katzen und zwei Hunde. Das einzige, das Stephan zu seinem Glück noch fehlt, ist die passende Frau an seiner Seite. Aktuell können sich interessierte Frauen um Landwirt Stephan bewerben. Ein Video in welchem er sich und seinen Hof kurz vorstellt kann im Internet eingesehen werden. Stephan ist ein echter Familienmensch, er wünscht sich nichts sehnlicher als mit seiner angebeteten eine eigene Familie zu gründen. Eine zukünftige Frau an seiner Seite sollte einfach „zu mir passen“ sagt Finkenzeller, und freundlich und hilfsbereit sein. Offen, vielleicht nicht zu schüchtern sondern aufgeweckt und sie sollte wissen was sie will. Natürlich sollte sie Familienfreundlich sein und Kinder wollen. Eine gewisse Freude an der Arbeit mit Tieren wäre sicherlich auch vorteilhaft. Am besten scheut sie sich auch nicht anzupacken, da auf einem Hof dieser Größe nie die Arbeit ausgeht. Stephan sucht also die Frau fürs gemeinsame Leben und Bewirtschaften seines Hofes. Zusätzlich zu seinem Leben und Arbeiten auf dem Bullenmastbetrieb in der idyllischen Landschaft, ist der echte Naturbursche auch leidenschaftlicher Jäger mit eigener Jagd. Stets begleitet von seiner treuen Jagdhündin. Zu seinen weiteren Hobbys zählt neben Stockschiessen auch das Ralleyfahren bei der Sielenbacher alljährlichen Autocross Ralley, welche auf seinem Acker stattfindet und bereits zu einem Publikumsmagnet für die ganze Region geworden ist. Jedes Jahr nimmt er in verschiedenen PS Klassen an dem lauten Autorennen teil. Das gemeinsame Leben auf dem großen Hof mit seinen Eltern funktioniert für alle Beteiligten gut, man hilft sich gegenseitig und lässt dennoch jedem seinen eigenen Freiraum. Für eine potenzielle Traumfrau sollte es daher auch kein Problem beim Zusammenleben mit den Schwiegereltern geben. „Es gibt genügend Platz für alle auf dem Hof, und die Wohnbereiche bei uns sind ganz klar getrennt“ so Bauer Stephan. Dennoch würde es ihn natürlich freuen, wenn sich seine zukünftige Braut auch gut mit seinen Eltern verstehen würde. Wie es nun mit den Dreharbeiten weitergeht weiß Stephan noch gar nicht so genau, nur dass er irgendwann Briefe von den interessierten Damen bekommen wird, und er dann seine Favoritinnen auf dem Scheunenfest kennenlernen darf. Auch ist er sehr neugierig was die Hofwoche so bringen wird. Denn Stephan wünscht sich nichts sehnlicher als endlich die Frau fürs Leben zu finden. Ein ganz besonderes Schmankerl hätte er für seine zukünftige anzubieten: eine eigene kleine Hofkapelle steht neben seinem Wohnhaus. Der Hof ist seit 1685 in Familienbesitz, und mindestens ebenso lange gibt es bereits das kleine Gotteshaus. Dieses ist geweiht und wird zweimal im Jahr auch für eine Messe genutzt, aber vor allem wäre hier auch eine Trauung jederzeit möglich. Eine wirklich romantische Vorstellung. Stephan hofft das unter den Frauen welche ihn dort oder im Internet sehen und sich bewerben seine Traumfrau dabei ist.







# Osterbrunnen Tödtenried



Wie schon in den vergangen Jahren haben sich die Tödtenrieder Frauen aufgemacht um trotz des bisher eher winterlichen Wetters ein wenig Frühling in das Ortsbild zu zaubern. So strahlt auch dieses Jahr der Brunnen am Maibaum in Tödtenried in den schönsten Frühlingsfarben. Eine Krone aus bunten Eiern verziert das Wahrzeichen des Sielenbacher Ortsteils. Auf dass sich das Frühjahr für die Oster Feiertage endlich hervorlocken lässt.

# Premiere Theaterverein



„Lass den Blutdruck, Blutdruck sein, heut trinken wir ein Schnäpselein, denn wir schwören Stein und Bein, uns kommt hier kein Mann mehr rein! Prost“ – Getreu nach diesem Motto leben die drei „Henna“ Altbäuerin Philomena Hopfenstich vom Hofenhof (Annemarie Schober) und ihre beiden Freundinnen Kreszenzia Niedermeier (Hedwig Breitsameter) und Ursula Kochlbauer (Sandra Thurn) ihren Männerhass aus. Sie haben sich geschworen nie wieder ein „Mannsbuid“ über ihre Schwellen kommen zu lassen. Sehr zum Leidwesen von Philomenas verliebter Tochter Josefa (Franziska Asam) welche schon lange davon träumt ihren angebeteten Michl Bauernfang, den Dorfpolizisten, (Thomas Deißer) endlich heiraten zu dürfen. Das begeisterte Publikum bei der ausverkauften Premiere der Komödie in drei Akten „Die drei Henna und der nasse Gockl“ von Anika Abel, im Sielenbacher Pfarrheim, konnte am Sonntag Abend verfolgen wie die verzweifelte Jungbäuerin unter Zuhilfenahme ihrer guten Freunde Cilli (Johanna Schober) und Franzl (Martin Echter) sowie vor allem dem Vagabund und Hallodri Balduin (Jürgen Aidelsburger) versucht ihre Mutter von ihrem Männerhass zu kurieren. Dieses Unterfangen stellt sich allerdings als schwieriger dar als gedacht, da die Altbäuerin unter erheblichem Einfluss ihrer gleichgesinnten Freundinnen steht. So entsteht der kühne Plan auf den männerfeindlichen Hopfenhof ein solches „männliches Individuum“ als Frau verkleidet einzuschleusen. Balduin, ein guter Freund des Polizisten Michl soll zukünftig als neue Hauserin Genoveva die beiden Freundinnen Philomenas beschäftigt halten, damit die junge Josefa in Ruhe auf ihre Mutter einwirken kann sie doch endlich heiraten zu lassen. Doch weder eine Dusche mit dem Inhalt des Nachtopfes der Hauserin auf die neue Frisur von Ursula, noch der von Genoveva provozierte Sturz Kreszenzias „aufd Goschn“ mitsamt bleibenden Blessuren, bringen den gewünschten Erfolg. Als dann auch noch Philomena versucht der lästigen Hauserin Rizinusöl in die Suppe zu schmuggeln wird spätestens klar, dass härtere Bandagen nötig werden wenn Josefa und Michl wirklich heiraten wollen. Nachdem die Altbäuerin Philomena, welche von ihrer eigenen Medizin kosten durfte, da Genoveva sie mit dem Rizinusöl beobachtet hatte und kurzerhand einfach die Teller vertauscht hat, wieder aus der Toilette kommt – „I hab mir denkt des Haisl sprengts!“ – hecken die jungen Leute einen neuen Plan aus. Während dieser zahlreichen Intrigen sind die beiden Mägde des Hopfenhofes Urschl (Veronika Schober) und Annamirl (Theresa Asam) voll und ganz damit beschäftigt sich vor jeglicher Arbeit zu drücken, zu verstehen warum die beiden Nachbarsbengel Maxl (Fabian Kreppold) und Bepperl (Ludwig Heitmeier) keine „Mannsbuider“ sind, wie man nun ein echtes „Mannsbuid“ erkennt und vor allem ob der „Loisl“ nun die Annamirl gern hat oder nicht. Bei den Auftritten der beiden Mägde bleibt im Publikum kein Auge trocken. Warum der neue Plan Philomena das fürchten lehrt, wie sich Kreszenzia und Ursula als Detektive betätigen, wie Genoveva alias Balduin zum „nassen Gockl“ wird und was Annamirl, ihr Loisl und die Mistgabel miteinander zu tun haben, können die Besucher am kommenden Wochenende noch selbst herausfinden.



# Einweihung des Kinderhauses

Bei strahlendem Wetter strömen am Sonntag zahlreiche Gäste und Eltern mit ihren Kindern in die Räumlichkeiten des Kinderhauses Sonnenschein in Sielenbach. Die feierliche Einweihung durch Leiterin Carolin Zehentbauer, Bürgermeister Martin Echter und die Segnung durch Pater Michael de Koninck lockt über 300 neugierige Sielenbacher in den Neubau. Das Kinderhaus welches unter dem Motto „Gemeinsam Hand in Hand den neuen Lebensweg beschreiten“ geführt wird, und die Kinder vom ersten Geburtstag bis zum Schuleintritt begleitet hatte seinen Anfang 2012 als reine Kinderkrippe für 15 Kinder unter drei Jahren. Dank eines wahren Kindersegens in den vergangen sechs Jahren, welcher so nicht absehbar war, wurde das Projekt bis dato noch zweimal erweitert. Zuerst kam im vergangen Herbst auch eine Kindergartengruppe für 25 Kinder ab drei Jahren hinzu und zu Guter Letzt wird im September diesen Jahres auch die zweite Krippengruppe für weitere 15 Kinder unter drei Jahren starten. Das Thema „Raupe Nimmersatt“ beschäftigt die Kinder schon das ganze laufende Jahr und passt hervorragend zum Konzept der Einrichtung. Die kleinsten, die „Raupengruppe“ entwickeln sich weiter zu der „Schmetterlingsgruppe“ ab drei Jahren um dann mit dem Schuleintritt davon zu fliegen. Darum verwundert es auch nicht, dass die Kinder eben zu dieser Geschichte eine Aufführung einstudiert haben. Mit liebevoll gestalteten Kostümen wurden sie vor den Augen ihrer Eltern und Familien von der Raupe zum Schmetterling und sangen mit lauten Stimmen einstudierte Lieder. Bürgermeister Martin Echter sprach in seiner Rede von der Entstehungsgeschichte des Kinderhauses. Einen wahrlich gelungenen Neubau mit 55 Betreuungsmöglichkeiten für Sielenbachs Kleinkinder habe man hier auf 877 m² Innen- und 450 m² Außenfläche geschaffen. Besonders freut sich der Bürgermeister auch darüber, dass es möglich war alle Räume des Kinderhauses sowie die Außenanlagen größer bauen zu können als es die DIN Vorschriften vorsehen. Dies verringert die Unfallgefahr ganz erheblich. Pater Michael de Koninck betonte „es kann für ein Dorf nix besseres geben als ein Haus voller Kinder“. Für ihn ist diese Einweihung ein Ereignis welches ihm ganz besonders am Herzen liegt. Nicht nur war Pater Michael vor seiner Ordinierung selbst zehn Jahre als Erzieher tätig, er hat außerdem auch bereits die ursprüngliche Kinderkrippe vor fünf Jahren eingeweiht. Nicht zu vergessen, dass er viele der anwesenden Kinder bereits seit ihrer Taufe kennt und begleitet. Auch im Hinblick auf seinen Fortgang aus der Gemeinde im kommenden Juli freut es ihn besonders dieses Ereignis noch selbst begleiten zu dürfen. Sehr zur Belustigung der Kinder packte Pater Michael im Zuge seiner Segnung eine Dose Rasierschaum aus, um mit Hilfe der kleinen Helfer ein großes Kreuz auf den Boden zu schäumen. „So holen wir uns Gott ins Haus“. Im Anschluss segnete er alle Räumlichkeiten des Kinderhauses. Bei zahlreichen Kuchen und pikanten Häppchen liebevoll von den Eltern der Kinder zubereitet konnten alle Anwesenden das Haus besichtigen und einen entspannten Nachmittag verbringen.











# Ein Gartenhaus füs Kinderhaus

*Das Kinderhaus Sonnenschein in Sielenbach hat pünktlich zur großen Einweihungsfeier eine neue große Hütte für die Gartenspielgeräte bekommen. Aber nicht irgendeine Hütte, eine handgefertigte stabile Hütte. Hergestellt mit vereinten Kräften der jungen Männer des Burschenvereins und des Motor Sport Clubs Sielenbach. Carolin Zehentbauer, Leiterin des Kinderhauses, erinnerte sich aus ihrer Zeit im Kindergarten Tödtenried an die dortige Hütte, welche vor ca. 25 Jahren damals vom Motor Sport Club gebaut wurde, und bis heute noch einwandfrei da steht. Also ging Carolin Zehentbauer auf die Vorstände der beiden Sielenbacher Vereine zu, um zu fragen ob etwas Ähnliches für das Kinderhaus möglich wäre. Michael Kopp, Vorstand des Burschenvereins und Andreas Obeser vom Motor Sport Club erklärten sich mit ihren beiden Vereinen sofort bereit zu helfen. So führte schnell eins zum anderen. Einige der Burschen arbeiten*





*bei der Zimmerei Fischer in Eurasburg-Freienried, und fragten dort um Unterstützung an. Erfreulicherweise war besagte Zimmerei ebenso hilfsbereit wie die restlichen Beteiligten. Sogar die Möglichkeit die Hütte vor Ort zu bauen wurde den jungen Sielenbachern gegeben. Zusätzlich zu erheblichen Nachlässen bei den Materialkosten. Auch den speziell ausgestatteten LKW inklusive Kran stellte die Zimmerei Fischer zur Verfügung um die fast fertige Hütte von Eurasburg nach Sielenbach zu transportieren und an den vorgesehen Platz zu stellen. Der Rest der Materialkosten wurde zum Teil durch Spenden vom Maibaumversteigern am ersten Mai und zum Teil von der Gemeinde übernommen. Vor Ort wurde dann noch das Dach gedeckt.*



*Vorher hatten einige Maurer unter den Burschen und Motor Sport Freunden den Untergrund vorbereitet. Ein Spengler aus dem Verein kümmerte sich um die Dachrinnen. Ein hervorragendes Beispiel dafür was alles möglich sein kann wenn ein paar starke Männer anpacken um etwas für das Gemeinwohl zu tun. Es gelang den tatkräftigen Männern die Hütte eine Woche vor dem großen Fest zu liefern und fertig zu stellen. Carolin Zehentbauer hat sich von Herzen bei allen Helfern bedankt, und freut sich sehr darüber, dass nun die Laufräder und Roller der Kindergarten - und Krippenkinder endlich einen Platz gefunden haben. All dies wäre aber wahrscheinlich ohne die Unterstützung der Zimmerei Fischer in Eurasburg nicht annähernd so möglich gewesen. Daher gilt Zehentbauers großer Dank und Lob auch vor allem an diese Stelle.*

# Waldtag: Naturerfahrung im Kindergarten

Wie die Tödtenrieder Kinder gehen seit April auch die Kindergartenkinder des Kinderhauses Sonnenschein alle zwei Wochen in den Wald. Die Kinder verbringen dort den ganzen Vormittag: Morgens machen sie sich auf den Weg zu „ihrem“ Platz, an dem sie ein gemütliches Waldsofa aus gesammelten Ästen, Stöcken, Blättern und Tannenzapfen gebaut haben.





Mit dem Waldtag erfahren die Kinder Natur, sie lernen, wie man sich im Wald verhält und lernen Tiere und Pflanzen in ihrer natürlichen Umgebung kennen. Nach dem Morgenkreis im Wald und einem Begrüßungslied macht die Gruppe zusammen Brotzeit. Bei heißem Wetter gibt es dann noch einen Abstecher zur Ecknachkur, bevor die Kinder mit ihren Erzieherinnen mittags wieder zurück in den Kindergarten gehen.

## Rekord beim Sielenbacher Luftballonwettbewerb:

## Ballon fliegt bis Niederösterreich

Wie schon in den vergangenen Jahren hatte auch im Dezember 2017 das Kinderhaus Sonnenschein in Sielenbach am Christkindlmarkt wieder einen Luftballonwettbewerb veranstaltet. 114 Luftballons wurden von Kindern und Erwachsenen auf die Reise geschickt, 15 Karten kamen zurück – so viele wie noch nie. Am Freitag, 26. Januar, fand die Siegerehrung in der Turnhalle des Kinderhauses statt.

Dabei gab es noch einen Rekord zu vermelden: Der Gewinner-Luftballon von Moritz Märk flog über 350 Kilometer weit bis ins niederösterreichische Sitzendorf – trotz widrigster Witterungsbedingungen. Am 10. Dezember hatte es nämlich dicke Flocken geschneit, die so manchen Luftballon gar nicht erst starten ließen. Umso mehr freute sich Moritz über den ersten Preis: Er gewann einen Erlebnisausflug in Jimmy's Funpark für die ganze Familie. Den zweiten Platz machte Martin Herb: Sein Ballon flog 153 Kilometer weit nach Ordenburg. Dafür bekam er einen Gutschein des Busunternehmens Ankner in Höhe von 30 Euro. Auf Platz drei landete Helena Heumader, deren Ballon knappe 150 Kilometer bis nach Vilshofen an der Donau zurücklegte. Sie bekam Kinogutscheine für die ganze Familie.

Auch die übrigen zwölf Gewinnerinnen und Gewinner konnten sich über tolle Preise freuen, darunter einen Ausflug auf den Erlebnisbauernhof „Hibsch" in Schönbach, einen Einkaufsgutschein für den Wilpersberger Hofladen, Eintrittsgutscheine für das Erlebnisbad Wonnemar oder einen Kinderhaarschnitt des Friseursalons Sandra in Sielenbach. Auch der Aichacher dm-Drogeriemarkt, die Firma Zorn, McDonald's Dasing, das Einkaufscenter Hit, BMW Weiß und Alpina stifteten Preise für den Wettbewerb. Das Helium stellte, wie schon in den vergangenen Jahren, die Raiffeisenbank Sielenbach zur Verfügung. So kommt der Erlös ganz dem Kinderhaus Sonnenschein zu Gute.



Hinten stehend, von links: Sandro Fierro, Gewinner des 4. Platzes, Sielenbachs Bürgermeister Martin Echter mit Enkelin, Raiffeisen-Geschäftsstellenleiter Ostermaier, Kinderhaus-Leiterin Carolin Zehentbauer, Gruppenleiterin der Kindergartengruppe Theresa Asam, 2. und 1. Vorsitzende des Elternbeirates Claudia Richter und Martina Langer; vorne die Gewinnerinnen und Gewinner.

## Das Entenland: Spielerisch Farben und Formen lernen

Im Entenland lernen Kinder von zwei bis vier spielerisch Farben, Formen, Zählen, Gewichte, Höhen, Längen und vieles mehr kennen. Einmal wöchentlich gehen die ältesten Krippenkinder und die jüngsten Kindergartenkinder des Kinderhauses Sonnenschein ins Entenland.



Jede Woche konzentrieren sich Kinder und Erzieherin auf ein Thema, beispielsweise Formen. Passend dazu bauen die Kinder das Entenland und den Entensee auf, mit verschiedenen Aufgaben und Figuren. Fuchs, Entenkind, die Ente Oberschlau und der Rabe Ratemal begleiten die Kinder durch jede Stunde: Die Kinder helfen ihnen, luchsen geklaute Gegenstände wieder zurück oder lösen Rätsel. Eine Geschichte vom Entenkind rundet die Stunde ab.



# Reise ins Zahlenland

Jeden Donnerstag reisen die Mittel- und Vorschulkinder des Sielenbacher Kindergartens ins Zahlenland. Das speziell für Kinder im Alter von vier bis sechs Jahren entwickelte Zahlenprogramm fördert die mathematischen Kompetenzen der Kinder.



Im Zahlenland lernen die Kinder spielerisch den Zahlenraum von eins bis zehn und die Mengenerfassung der Zahlen, indem sie z.B. „Wohnungen“ mit einer bestimmten Zahl von Möbeln bauen. Der Fehlerteufel vertauscht daraufhin die Möbelstücke und der Hausmeister muss alles wieder in Ordnung bringen…Auf dem Zahlenweg von eins bis 20 werden wöchentlich neue Übungen gemacht, um den Kindern das Zählen und die Erfassung der Menge beizubringen.



# Erste Hilfe mit Kindern

Frei nach dem Motto „Keiner ist zu klein, um ein Helfer zu sein“, fand im Kinderhaus Sonnenschein der „Trau-Dich“ Kurs statt. Die Kinder stellten verschiedene Notfallsituationen nach und lernten spielerisch, wie man sich im Ernstfall richtig verhält.





Die Kosten des Kurses wurden von der Sparkasse Sielenbach übernommen, dafür bedanken wir uns recht herzlich.

# Nikolaus im Kindergarten Tödtenried

Gespannt warteten die Kinder, ob auch dieses Jahr der Nikolaus bei uns im Kindergarten vorbeischaut. Und schon hörte man ihn mit lautem Stampfen in die Turnhalle kommen. Nach der Erzählung der Geschichte „Das Schiff in Seenot“ durfte jedes Kind seinen gefüllten Stiefel beim Nikolaus abholen.



# In der Weihnachtsbäckerei

Plätzchenduft lag in der Adventszeit in unseren Kindergartenräumen. Zwei Mamis backten mit den Kindern das süße Gebäck, welches zur Weihnachtsfeier vernascht wurde.





# Kinobesuch

Ein besonderes Ereignis wartete in der Adventzeit auf uns. Mit dem Bus fuhren wir ins Aichacher Kino, wo wir den Film „Als der Weihnachtsmann vom Himmel fiel“ anschauten. Der riesengroße „Fernseher“ war für einige Kinder sehr beeindruckend, da sie das erste Mal im Kino waren.



# Das Christkind war da





Am letzten Tag vor den Weihnachtsferien schaute das Christkind bei uns im Kindergarten vorbei und ließ bereits ein paar Geschenke da. Mit viel Spannung wurden diese von den Kindern ausgepackt.

# Krankenhaus






Die Vorschulkinder der beiden Kindergärten Tödtenried und Sielenbach besuchten Anfang des Jahres gemeinsam das Aichacher Krankenhaus. Dort gab es verschiedene Einblicke wie z. B. in den OP-Saal, wie ein Gips angelegt wird oder wie ein Röntgenbild aussieht.

# Faschingg

Auf geht's zur „Hüttengaudi und Winterspaß"!

So hieß es während der Faschingszeit bei uns im Kindergarten. Passend zum Motto durften alle am unsinnigen Donnerstag als Maschkera verkleidet kommen. Natürlich durfte der Zauberer „Flip" auch nicht fehlen, der uns mit seinen vielen Zaubertricks immer in Staunen versetzt.



# Verkehrswacht






Im Februar besuchte uns die Verkehrswacht aus Aichach. An verschiedenen Stationen wurde den Kindern vermittelt, warum ein Helm sehr wichtig ist, was die einzelnen Verkehrsschilder bedeuten oder warum man sich im Auto angurten muss.
Zum Abschluss gab es noch ein Theater zu bewundern, bei dem die Gefahren des Straßenverkehrs aufgezeigt wurden.

# Spende Oma-Opa-Tag

Dank der großzügigen Spende des Oma-Opa-Tags, konnten einige neue Fahrzeuge angeschafft werden. Nun können die Kinder mit dem erweiterten Fuhrpark die „Kindergartenstraßen" unsicher machen.





# Spielhaus

Über ein wunderschönes Spielhaus freuen sich die Kinder seit diesem Frühjahr. Gesponsert wurde das Häuschen durch eine Spende vom Burschenverein Sielenbach. Ein Dank geht auch an die Papas die beim Aufbau geholfen haben!



# Trau Dich – keiner ist zu klein, um Helfer zu sein!



Die Vorschulkinder lernten unter der Leitung von Frau Gesa Obeser, wie man z. B. einen Notruf richtig absetzt, Verbände anlegt oder eine Person in die stabile Seitenlage bringt.

Dieser Kurs wird vom BRK Kreisverband Aichach -Friedberg durchgeführt.

Ein ganz besonderer Dank geht an die Sparkasse Sielenbach unter Leitung von Herrn Schneekönig, welcher den Kurs durch eine Spende ermöglicht hat.

# Maifest



Zum Maifest lud der Kindergarten am 4. Mai alle Familien recht herzlich ein. Am Tag zuvor wurde unser selbstgestalteter Maibaum mit Hilfe der kräftigen Gemeindearbeiter im Garten aufgestellt.



Mit bayrischen Gstanzl wurden die Gäste begrüßt und mit Tänzen und Liedern wie den „Streit um Maxl“ oder dem „Zillertaler Hochzeitsmarsch“ durch den Nachmittag geleitet. Neben den Spielstationen gab es zur Stärkung ein bayrisches Buffet, welches von den Eltern liebevoll zubereitet wurde.

## High School Aufenthalte

Auch im kommenden Schuljahr werden sich wieder viele deutsche Schülerinnen und Schüler aufmachen, um in den USA, in Kanada, Neuseeland oder Australien mehrere Monate bei einer Gastfamilie zu leben und dort zur Schule zu gehen. Ein solcher Aufenthalt kann ein ganzes Schuljahr dauern, aber auch ein Halbjahr oder 3 Monate.

Wer im Schuljahr 2018/2019 ins Ausland möchte, für den wird es höchste Zeit, sich zu bewerben. Die Bewerbungsfristen für Aufenthalte ab Sommer 2018 enden bald. Es besteht aber für alle Länder auch die Möglichkeit, sich für einen Aufenthalt mit Start Januar 2019 (2. Halbjahr) bzw. für das Schuljahr 2019/2020 zu bewerben.

**Unverbindliche Online-Bewerbung**: www.treff-sprachreisen.de/bewerbung

# Maibaumklau

Wie lang brauchen 48 junge Burschen um einen 50 Meter langen und neun Tonnen schweren Maibaum zu stehlen? Wenn sie sich so geschickt anstellen wie der Burschen- und Mädchenverein Randelsried Asbach und der Burschenverein Sielenbach, dann braucht man genau acht (!) Minuten. Und es handelt sich hierbei nicht um irgendeinen durchschnittlichen Maibaum, sondern um Deutschlands größten Baum. An der dicksten Stelle hat die Douglasie aus dem Schwarzwald einen Durchmesser von 1,10 Metern. Der Baum ist eigentlich gar nicht für Bayern bestimmt, er wurde hier lediglich bearbeitet und gestaltet. Zielort des weiß-blauen Riesen ist die Stadt Nordenham in Niedersachen, an der Nordsee. Hier wird im Stadtteil Abbehausen vor dem Landhotel am Butjadinger Tor seit 1985 alle fünf



Jahre ein neuer Maibaum fern der bayerischen Heimat aufgestellt, und gehört dort mittlerweile zum Stadtbild dazu. Geschäftsführer des Landhotels Udo Venema musste sich nun unerwarteter Weise auf Verhandlungen um die Auslöse des einlassen. Engelbert Seemüller aus Ilmmünster und Willi Graßl, Vorstand des MSC Ilmmünster welcher den Baum in den letzten Wochen bemalt und hergerichtet hat, vertreten Herrn Venema bei den Verhandlungen. Circa 100000 Euro kostet der Werdegang eines solchen Mega-Maibaumes von der Fällung, über den Transport nach Bayern, die



Bearbeitung und daraufhin den Weitertransport an die Nordsee, wo er am 10. Mai eintreffen soll um dann am 12. Mai feierlich aufgestellt werden zu können. Selbstredend, dass die beiden beteiligten Burschenvereine eine angemessen hohe Auslöse fordern. Es war eigentlich reiner Zufall, dass die Burschen auf den besonderen Maibaum aufmerksam wurden: ein Mitglied des Burschenvereins Randelsried entdeckte bei einer nächtlichen Autofahrt in der Nähe von Hohenwart im Landkreis Pfaffenhofen an der Ilm den auf dem Gutshof Englmannsberg liegenden Baum. Nach kurzen Nachforschungen war sofort klar um welchen besonderen Baum es sich handelte. So reifte der Plan über einige Tage und einen gescheiterten Versuch, den Baum zu stehlen. Schnell wird klar, dass ein Verein alleine von der Größe des Baumes überfordert wäre und so kommt es zur Zusammenarbeit



mit dem Partnerverein Sielenbach. Nach dem missglückten ersten Versuch wurden sogar Kameras installiert, um an den Abenden an denen niemand persönlich den Baum bewacht durch moderne Technik einen Diebstahl verhindern zu können. Nachdem in der Nacht auf den 28. April 48 Burschen gestartet sind mitsamt Ausrüstung, und selbstgebastelten Hilfsmitteln um den Coup auszuführen, ist die Nacht- und Nebelaktion erstmal nach nur 8 Minuten von Erfolg gekrönt, der Baum ist aufgeladen und setzt sich in Bewegung. Kurz vor dem Ziel, dem Nachbarsort Koppenbach, werden die Diebe allerdings vom MSC Ilmmünster gestellt. Unter Androhung einer Strafanzeige wegen Diebstahls, Einbruchs, Hausfriedensbruchs und Sachbeschädigung wird der Schwertransport am weiterfahren gehindert um auf die Polizei zu warten. Schließlich handle es sich hier nicht um einen Maibaum sondern um eine geschäftliche Marketing Investition des Hotels in Nordenham. Dies sah die Polizei allerdings anders und befand, dass es sehr wohl wie ein Maibaum aussehe und trotzdem es natürlich theoretisch den Sachverhalt des Diebstahls erfüllt gelten hier doch im April in Bayern betreffs blau-weißer Baumstämme etwas andere Regeln. Man einigte sich also nach langen Diskussionen darauf den Baum in Koppenbach zu deponieren. Gegen sieben Uhr morgens hat der Baum nun seinen vorübergehenden Platz gefunden. Dort wartet er nun unter ständiger Bewachung auf das Ende der Auslöseverhandlungen. Bis auf den Termin ist man sich auch schon über die Höhe einig. Die Rückgabe des Baums wird Eigentümer Venema 70 Portionen Braten mit Soße und Beilagen sowie Freibier für 70 Burschen plus zehn extra Kästen Bier für die Zeit während der Bewachung in Koppenbach kosten. Sobald man sich auf einen Termin einigen konnte wird der Baum zum Ausgangsort in Englmannsberg zurücktransportiert. Ein äußerst gelungener Maibaum-Diebstahl von dem man noch lange von Bayern bis an die Nordsee sprechen wird.

# Maibaum aufstellen



*Geschafft! Nach wenigen Minuten stand der neue Sielenbacher Maibaum bereits in der Senkrechten. Ein prächtiges circa 30 Meter langes Exemplar. Nach der Segnung schritt der Burschenverein zur Tat und somit hat Sielenbach nun wieder für die nächsten zwei Jahre einen neuen Maibaum. Danach wurde zünftig gefeiert mit Rollbraten, Bier, Kinderprogramm und Biertragl steigen.*

# Metzger Richard Haas

Es passiert nicht sehr häufig, dass man einen 18-jährigen mit begeisterten Augen von Traditionen sprechen hört. Richard Haas aus Sielenbach ist einer dieser wenigen. Der mittlere Sohn aus Sielenbachs Metzgerei Winterholler hat trotz seines jungen Alters ganz konkrete Vorstellungen von seiner Zukunft. Er wollte schon immer den heimischen Betrieb weiterführen und das Metzgerhandwerk erlernen. Und genau




das hat er auch geschafft. Denn er hat nicht nur äußerst erfolgreich Ende vergangenen Jahres seine Ausbildung abgeschlossen, er tat dies sogar als Innungssieger im Metzgereihandwerk und daraufhin als Kammersieger der IHK Schwaben. Bis 2004 musste man nach Abschluss der Lehre drei Gesellenjahre Berufserfahrung sammeln. Dies ist zwar keine Vorschrift mehr, wird aber von vielen Berufsanfängern immer noch häufig so praktiziert. Für Richard Haas hingegen stand von Anfang an fest, dass er „das Zeug dazu hat es durchzuziehen." Er wusste einfach mit absoluter Sicherheit genau was er für seine Zukunft wollte. Schon mit vier Jahren half er seinem Vater Michael Haas am Füller beim Wiener Würstchen herstellen. Daher hieß es für ihn eindeutig „warum warten?". Nach seiner Ausbildung beim Augsburger Metzgereibetrieb Wollmann und der erfolgreichen Meisterprüfung arbeitet Haas derzeit weiterhin für einen Teil der Woche in Augsburg in seinem Ausbildungsbetrieb, aber bereits auch schon fest integriert in der heimischen Metzgerei Winterholler für den Rest der Woche. Auf die Frage nach dem „Warum?" er sich dafür entschieden hat den heimischen Betrieb in Zukunft übernehmen zu wollen, antwortet Richard Haas mit Inbrunst „Tradition!" Was in diesem Fall viel bedeutet. Denn immer weniger jugendliche mit einem heimischen Betrieb auf dem Land entscheiden sich dafür diesen zu übernehmen. Ein geregelter acht Stunden Tag scheint oft zu verlockend. Die größeren Städte ziehen die jungen Leute an, große Firmen bieten bessere Bezahlung. Warum sollte man sich also darauf einlassen das alles gegen eine 6-7 Tage Woche zu Tauschen mit Arbeitstagen welche selten pünktlich enden? Weil es sonst bald in den kleineren Ortschaften nichts mehr gibt und alte, bewährte Rezepturen verloren gehen. Richard Haas wird eines Tages bereits in vierter Generation die Sielenbacher Metzgerei weiterführen. Auf die Frage ob er denn genau wisse auf was er sich einlasse, antwortet er lächelnd mit „Ja natürlich." denn er ist selbst damit aufgewachsen und auch reingewachsen. Er weiß wie viel Zeit seine Eltern täglich und wöchentlich im Betrieb stehen, er weiß, dass der Tag häufig nicht mit Ladenschluss endet. Denn die Familie betreibt auch den dazugehörigen Gasthof Winterholler. Auch hier helfen alle mit, ob es sich nun um Übernachtungsgäste handelt, oder um abendliche Veranstaltungen in der Gaststube. Die Arbeit bleibt nicht aus. Hinzu kommen Catering und Partyservice Aufträge, welche zu bewältigen sind. Diese finden natürlich auch oft am Wochenende oder abends nach „Feierabend" statt. Wenn man nun bedenkt, dass ein Metzger in der Regel ab fünf Uhr morgens im Schlachthaus steht, wird klar, dass es in diesem Beruf mit eigenem Betrieb nicht mit einer 40-Stunden Woche getan ist. Neid auf Freunde mit geregelten Jobs kommt dennoch bei Haas überhaupt nicht auf. Er liebt seine Arbeit und hat sichtlich Spaß dabei.



Schluss mit den Plagegeistern!
Für jede Fliege das richtige Gitter.
Insektenschutz nach
Maßanfertigung

Fragen Sie mich. Ich berate Sie gerne!

**Beratung und Verkauf:**
Hans Neumair
Aichacher Str. 8
86577 Sielenbach
Tel: 08258/482
0171/42 78 13 2
Fax. 08258/928997




## ACHTUNG!!! Abholung Pässe!!!

Künftig können die beantragten **Ausweise nicht** mehr **Montagvormittag in Dasing** abgeholt werden, lediglich Montag Nachmittag von 14:00 Uhr—18:00 Uhr im Rathaus Sielenbach.
Von Dienstag—Freitag ist eine Abholung der Ausweise auch in Dasing möglich.





**Homepage der Gemeinde Sielenbach:**

**www.sielenbach.de**






# Mitfahrbankerl

Wollomoos im Landkreis Dachau liegt eher ungünstig für alle diejenigen die auf öffentliche Verkehrsmittel angewiesen sind. Eigentlich genau zwischen den jeweils äussersten Punkten des AVV und des MVV. So verwundert es kaum, dass ausgerechnet hier die Idee der Mitfahrbankerl geboren wurde. Marianne Kerle, Bäuerin aus Wollomoos, hatte von dem Konzept auf einem Vortrag in Klingen erfahren, und sofort war ihr klar, das wäre eine wunderbare Idee für alle Wollomooser ohne Auto, aber auch für alle die Fahrgemeinschaften bilden wollen um zu Stoßzeiten lange Autoschlangen zu verhindern und auch die Umwelt zu schonen. Seitdem bastelte Marianne Kerle gemeinsam mit einem sechsköpfigen Team an der Umsetzung der Idee. Diese engagierten sind Agnes Kranzberger, mittlerweile wohnhaft in Sielenbach, Irmgard Achter aus Altomünster, Julia Loschko eigentlich aus Aichach aber seit kurzem in Wollomoos, ebenfalls aus Wollomoos Martha Roth sowie Markus Hagl und Sabine Graf aus Thalhausen. In Gemeinschaftsarbeit gestaltete sich das Projekt rasend schnell seit Januar um nun am 01. Mai eingeweiht werden zu können. Es gibt diese Bankerl an folgenden Standorten: In Thalhausen am Maibaum, In Wollomoos an der Trauerweide, an der Kirche und am Bushäuschen, in Pfaffenhofen am Wasserhäuschen, in Sielenbach an der Schule und in Altomünster am Rathaus. Das Konzept ist denkbar einfach: Wenn man vom einen in den anderen Ort mitgenommen werden möchte klappt man das Schild mit dem gewünschten Ziel heraus, so wird es für die vorbeifahrenden Autofahrer sichtbar, und dann wartet man. Das Mindestalter der Nutzung ist 16 Jahre, alle jüngeren sollen nur in Begleitung Erwachsener die Bankerl nutzen. Besonders ältere Menschen können von dieser Idee profitieren, ob es nur der Kirchenbesuch, ein Arztbesuch oder eine Erledigung auf der Bank ist die Bankerl machen den vorbeifahrenden Autos deutlich wo man hin möchte. Die Initiatoren gehen davon aus, dass viele von Bekannten mitgenommen werden, was ohnehin in einem so kleinen Radius zwischen den fünf Ortschaften recht viele sein dürften. Schließlich „kennt auf dem Land fast jeder jeden“. Die Bänke selbst wurden zum Teil gespendet, zum Teil von den Schülern der siebten Klasse der Mittelschule Sielenbach unter Leitung ihrer Lehrerin Christiane Günther in mühevoller Handarbeit hergestellt. Hierbei wurde die Schule auch vom Schulamt Aichach-Friedberg im Rahmen des Projektes „Praxis in der Mittelschule“ finanziell unterstützt. Generell stießen die Verantwortlichen auf enorm viel Unterstützung in den Gemeinden sowohl der Markt Altomünster zeigt sich von der Idee angetan als auch die Gemeinde Sielenbach. Bürgermeister Martin Echter freut sich sehr über die Aktion und hofft, dass die Bankerl gut angenommen werden. Die Leiterin der Mittelschule Sielenbach Claudia Gadsch war auch von Anfang an von der Idee begeistert. Ihre Schüler fertigten nicht nur ein Mitfahrbankerl an, sondern gleich zwei, denn das zweite wurde nach Wollomoos gestiftet. Seitdem sagt Frau Kerle „steht das schönste Bankerl von Wollomoos oben am Berg“. Die von den Schülern gefertigten Bänke sind nicht nur stabil und zweckmäßig, sondern aus äußerst dekorativ mit eingearbeiteten Mosaik Verzierungen. Am Dienstag war es endlich soweit, mit einer Feier begann die Einweihung der Bänke in Wollomoos zog dann weiter nach Sielenbach. Hier wurde durch Pater Clemens das neue Bankerl gesegnet und unter Begleitung der Sielenbacher Blaskapelle mit Reden von Bürgermeister Echter und Marianne Kerle feierlich „eröffnet“. Das besondere Schmankerl dieses Einweihungstages war mit Sicherheit der „Oldiebus“ mit dem alle Feiernden den ganzen Nachmittag lang die sieben Bankerl Stationen abfahren konnten.







# Erstkommunion in Sielenbach



Unter dem Motto "Wir haben einen Stern aufgehen sehen" haben zehn junge Sielenbacher die Erstkommunion empfangen. Stolz tragen sie für diesen besonderen Tag nicht nur hübsche Kleider sondern auch ihr schönstes Lächeln. Pater Michael De Koninck mahnte die Kinder sowie die Gemeinde stets wachsam zu sein um nicht den falschen Sternen im Leben zu folgen.

vorne von links: Sofie Schuster, Leonie Liepert, Anna Spennesberger, Annika Hüllen, Johannes Riedlberger

dahinter von links: Marlene Brandmair, Fabian Pachaly, Dominik Grieser, Romy Moser, Clara Göhler

# Brunneneinweihung in der Mittelschule

„Wasser ist Leben“ mit diesen Worten begrüßt Schulleiterin Claudia Gadsch der Mittelschule Sielenbach alle anwesenden Gäste, Eltern und Schüler. Wasser sollte wertgeschätzt werden auch wenn wir das Glück haben in einem Land zu Leben in dem wir Wasser im Überfluss haben, so Gadsch. Genau zu diesem Thema haben ihre Schüle sich in letzter Zeit Gedanken gemacht anlässlich der Einweihung des neuen Brunnens im Schulhof, welcher auf Initiative von Elternbeiratsvorsitzendem Jürgen Naumann und durch die Muskelkraft und das Können der Brüder Peter und Georg Dollinger ehrenamtlich entstehen konnte. Auch Simon Lotterschmid, ein Neuntklässler aus Adelzhausen der Sielenbacher Mittelschule half tatkräftig beim Bau des neuen „Prunkstücks“ mit. Bürgermeister Martin Echter dankte den beiden Erbauern mit einem herzlichen „Vergelt`s Gott“ für diese wunderbare Geste und überreichte Ihnen jeweils einen Essensgutschein als Dank. Im Anschluss gaben die Sielenbacher Schüler noch einige Aufführungen zum Besten, darunter Gedichte mit Titeln wie „Der alte Brunnen“, die Schülerin Jana Brummer schrieb eigene Zeilen zum Thema „Der neue Brunnen“ in welchen sie auch vom Schokoladenbrunnen träumt. Gemeinsam werden Lieder gesungen welche von Flüssen oder Wasser handeln. Die siebte Klasse besingt modern umgesetzt Goethes „Zauberlehrling“. Gemeinsam mit Pater Michael de Koninck intonieren alle Schüler das Glaubensbekenntnis um dann bei der Segnung eine ordentliche Portion Weihwasser abzubekommen. Für die Schüler gab es im Anschluss von der Gemeinde spendierte Würstl und für die Eltern Kaffee und Kuchen. Der neue Brunnen plätscherte dazu beruhigend vor sich hin und seine Metallschale strahlte im Sonnenlicht.



Hinter dem neuen Prunkstück der Sielenbacher Mittelschule posieren alle Beteiligten des gelungenen Festaktes:

v.l. Pater Michael de Koninck mit den Ministranten Josef Koller und Lisa Riegel, Adelzhausens Bürgermeister Lorenz Braun, Heinz Geiling, Peter Dollinger. Georg Dollinger, Gemeinderätin Rosi Lutz, Bürgermeister Martin Echter, Gemeinderat Andreas Schneider, Schulleiterin Claudia Gadsch, Franz Moser, Vorsitzender des Elternbeirates Jürgen Naumann.



Unter anderem sangen alle Schüler der Mittelschule Sielenbach gemeinsam mit den anwesenden Gästen Lieder zum Thema Wasser.

# Neue Wirtin fürs Sportheim

Endlich konnte für das Sielenbacher Sportheim eine neue Wirtin gefunden werden. Nachdem sich zum Ende vergangenen Jahres die bisherige Wirtsfamilie Weinmüller aus beruflichen Gründen in Richtung Jakarta, Indonesien, orientiert hat, wurde das Sportheim seither unter Eigenregie des TSV Sielenbach geführt, hauptsächlich von Vorstand Horst Pappenberger und Holger Blaufuß. Eine Situation, welche eigentlich nicht für längere Zeit gedacht war, sich aber nun schon das gesamt Jahr 2018 mangels passendem Pächter, nicht ändern ließ. Nun endlich heißt es aufatmen, denn ab 1. August steht eine neue Betreiberin in den Startlöchern. Annemarie Schober, 48, aus Sielenbach freut sich bereits auf die neue Herausforderung. Der TSV war bereits vor einiger Zeit an sie herangetreten mit der Frage ob sie die Gaststätte übernehmen möchte. Eine naheliegende Wahl, da Annemarie bereits in der Vergangenheit häufig unter den vorherigen Pächtern gekocht und ausgeholfen hat. Ihre gut bürgerliche Hausmannskost ist in Sielenbach weithin bekannt. Aus beruflichen und privaten Gründen konnte Annemarie Schober allerdings nicht früher eine Entscheidung treffen, dennoch freut sich auch der TSV nun umso mehr, dass es mit ihrer Wunschkandidatin nun doch noch geklappt hat. Horst Pappenberger und Holger Blaufuß sind begeistert eine Wirtin aus dem Ort gefunden zu haben. Schober selbst ist gelernte Arzthelferin, hat aber über mehrere Jahre hinweg Gastronomie Erfahrungen in Wiedenzhausen beim „Huberwirt“ der Metzgerei Braun gesammelt. Sie hat großen Spaß am kochen und kann es kaum erwarten die Gäste des Sportheims, aber natürlich vor allem die Fußballer und Fußballerinnen der Sielenbacher Mannschaften zufrieden zu stellen. Ihr ist besonders wichtig, dass die fleißigen Sportler „etwas gutes zu essen und zu trinken kriegen, und sich wohlfühlen“, so die neue Wirtin. Selbstredend würde sich Annemarie Schober auch freuen wenn hin und wieder weitere Sielenbacher Vereine ins Sportheim kämen. Bezüglich der Speisekarte wird es Annemarie gut bürgerlich und regional typisch halten, mit Gerichten für den kleinen und großen Hunger. Zusätzlich zur normalen Karte wir es an Spiel-Sonntagen mindestens ein besonderes warmes Tagesgericht zusätzlich geben. Annemarie Schober plant möglichst viele frische Produkte in ihren Gerichten zu verwenden, und wird den Großteil der Speisen selbst zubereiten. Sicherlich wird sie bei größeren Veranstaltungen auch ihre Familie tatkräftig unterstützen. Ihre drei Kinder Veronika, 20, Jonas, 18, und Johanna, 16, haben zum Teil auch schon in der Vergangenheit bei den vorherigen Betreibern ausgeholfen. Johanna spielt außerdem aktiv in der Sielenbacher Damenmannschaft. Im geräumigen Sportheim können zukünftig auch gerne wieder Familienfeiern und Reservierungen bis zu 100 Personen stattfinden. Hier freut sich Annemarie Schober besonders darauf individuell auf Essenswünsche einzugehen. Auf die erfolgreiche Zusammenarbeit mit dem TSV Sielenbach und der Brauerei Kühbach ist die neue Wirtin schon sehr gespannt.. Erst in den letzten Monaten konnten in der Küche des Sportheims einige Modernisierungen durchgeführt werden, welche ihr die Arbeit erheblich erleichtern dürften. Sicherlich ein guter Ausgangspunkt für die Herausforderungen welche sie erwarten. Annemarie hofft mit allen gut auszukommen, aber selbst wenn das mal nicht klappen sollte, „kann man ja über alles reden“ meint die neue Wirtin immer optimistisch.




Die neue Wirtin samt Familie stellt sich vor:

v.l. Horst Pappenberger (Vorstand TSV Sielenbach), Johanna, Gerhard, Jonas, Veronika und Wirtin Annemarie Schober, Holger Blaufuß (Geschäftsführer TSV Sielenbach)



Die neue Wirtin samt Familie stellt sich vor:

v.l. Horst Pappenberger (Vorstand TSV Sielenbach), Veronika, Johanna, Gerhard, Annemarie und Jonas Schober, Holger Blaufuß (Geschäftsführer TSV Sielenbach)

# Ziemlich beste Freunde …

**Besuch aus St. Fraimbault vom 4. bis 10. August 2018**

Rund 50 Freunde aus der französischen Partnergemeinde Saint-Fraimbault-de-Prières werden Anfang August zu uns nach Sielenbach und Tödtenried kommen, um ein paar schöne, interessante und unterhaltsame Tage mit uns zu verbringen. Auf dem Programm stehen u.a. ein Bouleturnier am Dorfplatz, eine Besichtigung der Molkerei Zott in Mertingen und eine dreitägige gemeinsame Fahrt nach Tirol, einschließlich zwei Übernachtungen in Innsbruck.

Unter den Gästen befinden sich Erwachsene, aber auch viele Jugendliche ab 14 Jahren, die sich sehr freuen, wenn sie mit den Buben und Mädchen unserer Gemeinde in Kontakt kommen. Es wäre daher großartig, wenn sich wieder einige neue Familien bereit erklären würden, französische Gäste – egal welchen Alters – für ein paar Tage aufzunehmen. Wer also nette Leute kennenlernen und neue Freundschaften knüpfen möchte, soll sich bitte möglichst bald beim Partnerschaftskomitee Sielenbach melden (Kontakt: Christa Ankner-Morice, Tel. 214 oder 726; Mail: ankner-morice@gmx.de)



# Breitbandausbau Sielenbach

Die Firma DSLmobil, die im Rahmen einer öffentlichen Ausschreibung den Auftrag zum weiteren zukunftsfähigen Ausbau der Breitbandversorgung erteilt bekommen hat, hat nun verbindliche Nutzungsverträge, sowie Fragebögen an jeden Haushalte verteilt.

Die Anbindung mittels Glasfaserkabel bis in den Haushalt erlaubt die Lieferung von nahezu unbegrenzten Übertragungsraten und ermöglicht zudem später auch die Nutzung weiterer Dienste über dieses Netz.

Bei einem Ausbau mit direkter Glasfaseranbindung ist es nötig, jedes zu versorgende Gebäude mit einem Leerrohr anzubinden, in welches das Glasfaserkabel später eingebracht werden kann. Jedes betroffene Grundstück erhält eine kostenlose Grundstückserschließung. Entscheiden Sie sich bereits jetzt für die Nutzung das Glasfaseranschlusses wird eine einmalige Erschließungspauschale n Höhe von 499 € abgerechnet.

Ein späterer Anschluss ist kostenpflichtig bzw. mit wesentlich höheren Kosten verbunden (ab ca. 2.000 € / Anschluss).

Ergänzend findet am Donnerstag, den 26.07.2018 um 19:00 Uhr eine Infoveranstaltung im Gasthaus Winterholler statt. Bei diesem Termin haben Sie die Möglichkeit offene Fragen mit einem der Mitarbeiter zu klären und die Unterlagen auch direkt an die Firma DSLmobil zurückzugeben.

**Wichtig: Bitte geben Sie auf jeden Fall den Fragebogen zurück!!!**

# Sielenbacher reisen nach Schladming

Bei herrlichem Wetter und guter Laune unternahm der Sielenbacher Kirchenchor mit Anhang und Freunden wunderschöne Ausflüge zum Dachstein, der Lodenwalkerei, den Riesachwasserfällen und auf den Hochwurzen.

Es waren sehr viele Aktivitäten für jedermann geboten.

Viele Eindrücke und Erlebnisse wurden mit nach Hause genommen und alle Mitfahrer waren sich einig das machen wir wieder!









## Leerung Papiertonne (4-wöchentlich)

13.7, 10.8, 7.9, 6.10, 3.11, 29.12.2018












## Defibrillatoren in der Gemeinde Sielenbach

An folgenden Standorten gibt es in Sielenbach Defibrillatoren:
**Feuerwehr Sielenbach, Feuerwehr Tödtenried, Sparkasse, Raiffeisenbank und Maria Birnbaum.**

# Raiffeisen Generalversammlung

Trotz schönstem Biergartenwetter kamen 135 Mitglieder und zahlreiche Gäste der Raiffeisenbank Adelzhausen-Sielenbach eG zur diesjährigen Generalversammlung in die Sielenbacher Bauhofhalle. Für den Vorstandsvorsitzenden Günter Hahn, ein Zeichen dass sich die Mitglieder und Kunden stark für ihre Bank interessieren. Der stellvertretende Vorstand Christian Thalhofer bemerkt in seinem Bericht über das äußerst erfolgreich verlaufene Jahr 2017, dass wir uns nunmehr bereits im 7. Jahr des Aufschwungs befinden. Dies merken ausnahmslos alle Euroländer, aber besonders Spanien konnte ein klares Wirtschaftswachstum verzeichnen. Das Bruttoinlandprodukt der Eurozone steigerte sich im vergangenen Jahr um 2,3 Prozent. Stabilität soll auch weiter das Wahrzeichen der Genossenschaftsbanken bleiben, zum Wohle der Region und mit dem Vertrauen der Kunden. Erfreulicherweise sind die Einlagen der Privat- und Firmenkunden um 3,5 Prozent gewachsen, so Thalhofer. Dies ist ein sehr guter Wert bei gleichbleibendem Zuwachs und gleichem Jahresergebnis. Der Bericht um fasste auch wie üblich die Gewinn- und Verlustrechnung des vergangen Geschäftsjahres, welche deutlich zeigt, dass das zurückliegende Jahr sehr erfolgreich verlaufen ist. Besonders zu erwähnen in diesem Zusammenhang sind die durchwegs positiven Gesamturteile der Bafin, des Genossenschaftsverbandes (GVB), des Bundesverbandes der Volks- und Raiffeisenbanken (BVR) und des Deutschen Genossenschafts- und Raiffeisenverbandes welcher die Raiffeisenbank Adelzhausen-Sielenbach eG erneut mit dem bestmöglichen Rating-Ergebnis A++ auszeichnete. Das zuletzt erst durch starke Verluste und im Anschluss daran durch den Verkauf der Mehrheitsanteile in die Schlagzeilen geratene Warengeschäft rund um die VR Agrar Center Wittelsbacher Land GmbH mit den Lagern in Wollomoos und Aresing, welche bis vergangenes Jahr gemeinsam von der Raiffeisenbank Dachau, der Raiffeisenbank Adelzhausen-Sielenbach sowie der Raiffeisenbank Aresing-Gerolsbach betrieben wurde, steht auch wieder besser da als zuletzt. Seit 2018 haben sich die Gesellschaftsanteile wie folgt geändert: Die Agravis Süd GmbH hält die Mehrheit von 51 Prozent, die Raiba Dachau 28 Prozent, die Raiba Adelzhausen-Sielenbach noch 16 Prozent und die Raiba Aresing-Gerolsbach 5 Prozent der Gesellschaft. Zu Beginn diesen Jahres löste Ludger Hessel die bisherige Geschäftsführerin Katharina Stimmelmayr, welche sich in den Ruhestand verabschiedete, ab. Vorstandsvorsitzender der Raiffeisenbank Adelzhausen-Sielenbach Günter Hahn ist überzeugt, dass die zukünftige Entwicklung des landwirtschaftlichen Warenhandels durch den neuen Partner Agravis und die Arbeit von Ludger Hessel auf jeden Fall positiv zu beurteilen ist. Das aktuelle Jahr 2018 steht außerdem ganz im Zeichen des 200 Jährigen Geburtstages von Friedrich Willhelm Raiffeisen er gilt als der Gründer der Genossenschaftlichen Idee. Als sehr erfolgreiche Veranstaltungen im letzten Jahr erwähnte der Vorstand einen Vortrag mit der Buchautorin Martina Rosenberg zum Thema „Mut zur Pflege“ einem immer wichtiger werdenden Thema in der Gesellschaft. Auch zwei Kundeninformationsreisen wurden durchgeführt, nach Island und auf die Azoren. Besonderer Dank von Günter Hahn galt Frau Verena Striegel, welche jahrelang als Prüferin des Genossenschaftsverbandes die Raiffeisenbank Adelzhausen-Sielenbach im Zuge der Prüfungen „auf den Kopf stellte“ dies jedoch immer Dank ihres wunderbaren Wesens auf sehr positive und herzliche Art, so der Vorsitzende. Im Aufsichtsrat wurden Michael Lutz und Josef Pfaffenzeller für weitere drei Jahre in Ihrem Amt bestätigt. Sämtliche Abstimmungen und Wahlen der Generalversammlung verliefen ohne Gegenstimmen, für den Vorstand ein klares Zeichen für die Zufriedenheit der Mitglieder.



Stellvertretender Vorstand Christian Thalhofer brgrüßte zahlreiche Mitglieder und Gäste in der aufwendig geschmückten Sielenbacher Bauhofhalle.




Der Vorstand bedankte sich bei Verena Striegel vom GVB für die stets angenehme Zusammenarbeit.

v.l. Vorstandsvorsitzender Günter Hahn, Verena Striegel, leitende Revisorin und Steuerberaterin des GVB, Franz Schmaus, ehemaliger Vorstandsvorsitzender und Christian Thalhofer, Vorstand.

## Zahlen:

Bilanzsumme: 145 Millionen (Vorjahr 142 Millionen)
Spareinlagen: 114 Millionen (Vorjahr 112 Millionen)
Kredite: 90 Millionen (Vorjahr 88 Millionen)
Warenumsatz VR Agrar Center: 7,6 Millionen (Vorjahr 8,7 Millionen)
Rücklagen (inkl. Bilanzgewinn) 6,65 Milionen (Vorjahr 6,25 Millionen)
Dividende: Vier Prozent (wie im Vorjahr)
Spenden: 17000 Euro (wie im Vorjahr)
Kunden: 5450 (Vorjahr 5400)
Mitglieder: 2275 (Vorjahr 2239)
Mitarbeiter: 24 (Vorjahr 24)
Filialen: Drei Geschäftsstellen in Adelzhausen, Sielenbach und Eurasburg

***IT Dienstleistungen***
***Andreas Pentenrieder***

Brunnenstr. 5 86577 Sielenbach
Tel.: 08258/9979742 E-Mail: it-services@pentenrieder.de

Unsere Leistungen für Privatpersonen und Firmen:
Beratung zum neuen Glasfaseranschluss | Netzwerkthemen Internet| Datensicherung | Passwortkonzepte | und vieles mehr

***Sprechen Sie uns einfach an!***







## Ferienprogramm

Das Ferienprogramm für die Gemeinden Adelzhausen und Sielenbach finden Sie auf unserer Homepage **www.sielenbach.de.**

Da von der Gemeinde Sielenbach nur wenige Veranstaltungen angeboten werden, bitten wie alle Bürgerinnen und Bürger im nächsten Jahr um Unterstützung!



Liebe Eltern,

leider ist es schon öfters vorgekommen, dass Kinder auf dem Dorfplatz Pflastersteine aus dem Beton herausschlagen und in den Wasserlauf werfen.

Bitte achten Sie künftig darauf, dass dies nicht mehr vorkommt, denn unser Bauhof muss die Steine wieder alle einzeln befestigen.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

# 15. Boule - Dorfmeisterschaft

Das als sehr unbeständig angekündigte Wetter zum Vatertag hatte mit Sicherheit einige Zuschauer abgeschreckt, nicht jedoch die Boulespieler selbst. Unglaubliche 60 Wettkampfteilnehmer hatte das schon zum 15. Mal stattfindende diesjährige Sielenbacher Bouleturnier auf dem Dorfplatz „St. Fraimbault“. In 20 Mannschaften zu je drei Spielern wurde den ganzen Nachmittag um den Sieg gespielt. Wie die letzten Jahre auch schon haben nicht nur Sielenbacher am Turnier teilgenommen sondern aus der gesamten Umgebung kamen die Spieler, vor allem auch aus Aichach. Erstaunlicherweise und entgegen aller Vorhersagen hielt das Wetter glücklicherweise fast den ganzen Nachmittag. Lediglich für eine halbe Stunde musste das Finale Dank eines kräftigen Schauers unterbrochen werden. Diese Zwangspause nutzen die Finalisten um sich ausgiebig an den schon weit über Ortsgrenzen hinaus bekannten und berühmten Pizzen des Partnerschaftskomitee-Mitgliedes Salvatore Fierro zu laben. Gemeinsam mit den liebevoll zubereiteten von allen Mitgliedern mitgebrachten Salaten die perfekte Stärkung nach einem langen Boule Nachmittag. Für Getränke und vorher Kaffe und Kuchen war auch reichlich gesorgt worden. Dank der zahlreich erschienen Spieler reichte sogar Sielenbachs Bouleplatz nicht aus, einige Mannschaften mussten auf den angrenzenden Parkplatz ausweichen, zumindest solange bis die ersten Teams ausschieden. Michael Ritter, Vorsitzender des Partnerschaftskomitees Sielenbach – St. Fraimbault hat wie auch die letzten Jahre dieses Event organisiert und war hoch erfreut über die rege Beteiligung. Für die allesamt Aichacher Gewinner gab es zur Auswahl Essensgutscheine, Eisgutscheine oder ein Weißbierset der Brauerei Kuchlbauer. Den ersten Platz erreichte nach erbitterten Kämpfen die Mannschaft mit Christa Beller, Norbert Kistler und Axel Polityński. Ein sehr gelungenes Vatertags-Boule-Turnier ging danach noch in gemütlicher Runde zu Ende.



Unglaubliche 60 Teilnehmer hatte das diesjährige Bouleturnier des Sielenbacher Partnerschaftskomitees. Über fünf Stunden lang wurde um den Sieg gespielt.




Die Sieger der 15. Sielenbacher Dorfmeisterschaften kommen aus Aichach
v.l. Salvatore Fierro, Vorsitzender des Partnerschaftskomitees Michael Ritter, die Sieger Christa Beller, Norbert Kistler, Axel Polityński neben Bürgermeister Martin Echter.

## 380-kV-Freileitung Meitingen - Oberbachern der TenneT TSO GmbH

Im Interesse einer auch künftig sicheren Stromversorgung wird die Firma TenneT auf der o.g. 380-kV-Freileitung das vorhandene Erdseil auf der Mastspitze erneuern bzw. tauschen. Die beauftragte Fachfirma wird mit den ca. 9 Wochen andauernden Arbeiten voraussichtlich Anfang August 2018 starten.

Vor Baubeginn wird sich die Baufirma mit den betroffenen Grundstückseigentümern in Verbindung setzen.

# SIELENBACH spielt TENNIS



– den GANZEN SOMMER

## mit Aktionstag, Trainerstunden, Punktspiele, Tenniscamp usw.

Beim Tennisverein Sielenbach wird während der gesamten Tennissaison das Racket geschwungen.

Ende März, Anfang April wurden unsere drei Tennisplätze in Eigenregie auf Top-Niveau gebracht.

Nach Freigabe für den Spielbetrieb fand zu Saisonbeginn für interessierte Kinder, Jugendliche und Erwachsene ein Schnuppertag mit den fachlich geprüften Tennislehrern Theresa Neumeyr und Michael Brugger statt

Ende April eröffneten die Mitglieder der Tennisabteilung mit dem jährlichen Schleiferlturnier die Tennissaison.

Im Mai, Juni und Juli finden die Punktspiele des BTV statt. Außer Konkurrenz, aber trotzdem recht engagiert messen sich die Hobby-Spieler Herren mit ihren Kollegen aus Ortschaften vom Altlandkreis Aichach.

**Wöchentliche Trainingsabende und Trainerstunden** verbessern das Spielniveau der einzelnen Gruppen.

**In den Ferien ist am ersten Wochenende im August auf unserer Tennisanlage ein zweitägiges Tenniscamp geplant**. Nähere Angaben enthält ein **Flyer**, der noch zeitnah aufgelegt wird.



**Theresa Neumeyr beim Kleinfeldtennis mit unserer jüngsten Gruppe**



Schnupperkurs Tenns



Unsere Tennisplätze

## TSV Sielenbach—Abt. Damengymnastik/Kinderturnen

Alle die gerne Sport machen sind bei uns genau richtig. Wir bieten für jedes Alter (auch bis ins hohe Alter) etwas an. Ihr könnt jederzeit Probe turnen, egal ob beim Kinderturnen, Damengymnastik oder Step-Aerobic. Schaut einfach vorbei und macht mit.

Beim Kinderturnen lebte die Turnhalle im Fasching auf: Es waren wilde Tiere, Feuerwehr, Cowboys, Indianer und vieles mehr zu sehen.





**Kinderturnen mit Frau Beller immer Mittwochs in der Schulturnhalle (außer in den Ferien)**
16.00 – 16.45 Uhr Mutter-Kind-Turnen ab 2,5 Jahren 16.45 – 17.45 Uhr Kinder ab der 1. Klasse

Die Kinder haben großen Spaß an den verschiedenen Geräten ihr Gleichgewicht und ihre Motorik zu fördern. Im Herbst veranstalten wir wieder unser alljährliches Herbstfest.

Montags und Mittwochs geht's mit flotter Musik und heißen Rhythmen für die aktiven Damen zur Sache. Ob bei abwechslungsreicher Gymnastik z.B. Fatburner, Pilates …. oder Step-Aerobic kommt jeder ins schwitzen.

**Damengymnastik immer Montags:** (außer in den Ferien)

10.15 - 11.15 Uhr in der Schulturnhalle mit Delia



**Step-Aerobic immer Mittwochs**

18.45 – 19.45 Uhr in der Schulturnhalle mit Michaela

Nichtmitglieder können eine 10er Karte für 40,00€ erwerben.

**Im Herbst bieten wir wieder 10 Gymnastikstunden am Donnerstag Abend an. Termine werden über die Tageszeitung und Aushang bekannt gegeben.**

Für Fragen meldet euch: Albrecht Regina Tel. 08258-1491 ( Damengymnastik, Step) Lauria Alice Tel. 0179-6228391 (Kinderturnen)

## Bebauungspläne jetzt im Internet abrufbar!



Alle Bürger haben jetzt die Möglichkeit unter dem Link

http://gis.lra-aic-fdb.de

die aktuellen Bebauungspläne im Landkreis Aichach-Friedberg einzusehen und die Festsetzungen abzurufen.

## Gartenflohmarkt der Gartenbauvereine kam gut an

Bei der diesjährigen Generalversammlung der Gartenfreunde begrüßte Hans Stadlmaier einige Interessenten zum Thema: Hochbeet. Leider war der Vortrag nicht ganz so informativ wie erhofft. Jedoch bekam jeder Interessent ein Merkblatt über Bauart, Befüllung und Bepflanzung eines Hochbeets.



Das Palmbuschbinden der Kommunionkindern war wieder ein voller Erfolg. Stolz präsentierten die Kinder, nach getaner Arbeit, ihre Palmbuschen. Auch unsere alljährliche Aktion Ramadama war wieder sehr gefragt. Viele Kinder und Erwachsene halfen mit, die Straßengraben rund um Sielenbach, von allem Unrat zu befreien.

Im April starteten die Gartenfreunde Sielenbach/Tödtenried mit den Gartenbauvereinen aus Klingen, Wollomoos, Pipinsried und Thalhausen einen Gartenflohmarkt im Bürgerhaus in Thalhausen. Dabei präsentierte sich jeder Verein eigens an einem Stand und verkaufte selbstgemachte Sachen z.B. Liköre, Kräuterbrotaufstriche, Betonkugeln, Geflochtenes aus Weiden usw. Wir verkauften selbstgemachtes Kräutersalz und Bastelsachen aus Holz. Diese fanden reisenden Absatz. Stepper Georg war vertreten mit Informationen über Bienen und verkaufte Honig.







Auch heuer organisierten die Gartenfreunde wieder einen Ausflug. Diesmal ging es zu den Hartmann Ölen nach Biburg. Nach einem kurzen Vortrag über kaltgepresste Öle und deren Herstellung konnten wir 29 verschiedene Öle probieren. Nach dem Mittagessen besichtigten wir die Ölmühle und hatten die Möglichkeit zum Einkauf. Nachmittags ging unsere Fahrt weiter in die Zisterzienserinnenabtei Oberschönefeld. Dort hatten wir 2 Stunden zur freien Verfügung. Einige genossen die Zeit im Biergarten, andere machten einen Spaziergang oder besichtigten die Klosterkirche und den Klosterladen.



Zur bevorstehenden Urlaubszeit wünschen wir gute Erholung und schönes Wetter.

Hans Stadlmaier und die gesamte Vorstandschaft

P.S. Fahrt zur Landesgartenschau nach Würzburg am Sonntag, den 15.07.2018. Bei Interesse bitte an Firma Ankner melden.

**Neue Termine:**

| | |
|---|---|
| Juli | Familienpicknick |
| September | Herbstwanderung |
| 17.11.18 | Jahresabschluss |

# Jahreshauptversammlung—TSV Sielenbach

Zur diesjährigen Jahreshauptversammlung des TSV Sielenbach im Sportheim standen einige Ehrungen auf der Tagesordnung. Zuerst aber begrüßten Vorstand Horst Pappenberger und dritter Bürgermeister Sielenbachs Heinz Geiling die knapp 30 Mitglieder. Pappenberger bedankte sich bei der Gemeinde für die stets reibungslose Zusammenarbeit. Geiling lobte den Sportverein für die wertvolle Jugendarbeit. Für die Abteilung Fußball berichtete Andreas Pentenrieder von sehr erfreulichen 182 Mitgliedern, darunter 78 Kindern. Der Vertrag mit dem Spielertrainer konnte auch weiter verlängert werden. Die 39 aktiven Damen sind derzeit äußerst erfolgreich. Simon Speckner sprach für die Stockschützen, mit aktuell 45 Mitgliedern haben sie im vergangenen Jahr an vielen Turnieren teilgenommen. Für Tennis erzählte Josef Achter in Vertretung von 99 Mitgliedern und aktiven Mannschaften im Spielbetrieb. Allerdings gibt es noch freie Kapazitäten auf den Plätzen und kaum Nachwuchsarbeit aus den eigenen Reihen. Für Damengymnastik und Kinderturnen berichtete Regina Albrecht von stets steigenden 144 Mitgliedern, darunter sehr erfreuliche 84 Kinder. Wie an den Zahlen sichtbar ist erfreut sich das Kinderturnen immer größerer Beliebtheit. Die Abteilung Badminton kann derzeit 24 Mitglieder aufweisen. Zuletzt sprach Werner Zehentbauer für die Abteilung Ski welche sich mit 110 Mitgliedern auch über Zuwachs freuen kann. Er blickte auf eine erfolgreiche Skisaison 2017 zurück in der erstmals ein Erwachsenen-Anfängerkurs stattfinden konnte. Auch Nachwuchslehrer konnten gewonnen werden. Insgesamt hat der TSV Sielenbach derzeit 504 Mitgleider. Traditionell wurden zur Jahreshauptversammlung auch die Jubilare eingeladen, so gab es sieben Ehrungen für 20-jährige Mitgliedschaft, neun Ehrungen für 30-jährige Mitgliedschaft, acht für 40-jährige, zwei für 50-jährige und sogar eine Ehrung für stolze 70 Jahre Mitgliedschaft im TSV Sielenbach. Die Vorstandschaft dankte allen Jubilaren für die Vereinstreue.



Die anwesenden Geehrten mit Vorstand und drittem Bürgermeister

v.l. Geschäftsführer Holger Blaufuss, Josef Kreutmeier (50 Jahre Mitgliedschaft), Hermann Baur (40 Jahre Mitgliedschaft), Christian Frank und Jakob Dunau (je 30 Jahre Mitgliedschaft), Christian Obeser (20 Jahre Mitgliedschaft), Vorstand Horst Pappenberger und dritter Bürgermeister Heinz Geiling



# Abfuhrkalender 2018

Sielenbach, Aichacher Str.

Landratsamt Aichach-Friedberg

| Juli | August | September | Oktober | November | Dezember |
|---|---|---|---|---|---|
| 1 So | 1 Mi | 1 Sa | 1 Mo 40 | 1 Do Allerheiligen | 1 Sa |
| 2 Mo 27 | 2 Do | 2 So | 2 Di | 2 Fr | 2 So |
| 3 Di | 3 Fr | 3 Mo 36 | 3 Mi Tag der dt. Einheit | 3 Sa | 3 Mo 49 |
| 4 Mi | 4 Sa | 4 Di | 4 Do | 4 So | 4 Di |
| 5 Do | 5 So | 5 Mi | 5 Fr | 5 Mo 45 | 5 Mi |
| 6 Fr | 6 Mo 32 | 6 Do | 6 Sa | 6 Di | 6 Do |
| 7 Sa | 7 Di | 7 Fr | 7 So | 7 Mi | 7 Fr |
| 8 So | 8 Mi | 8 Sa | 8 Mo 41 | 8 Do | 8 Sa |
| 9 Mo 28 | 9 Do | 9 So | 9 Di | 9 Fr | 9 So |
| 10 Di | 10 Fr | 10 Mo 37 | 10 Mi | 10 Sa | 10 Mo 50 |
| 11 Mi | 11 Sa | 11 Di | 11 Do | 11 So | 11 Di |
| 12 Do | 12 So | 12 Mi | 12 Fr | 12 Mo 46 | 12 Mi |
| 13 Fr | 13 Mo 33 | 13 Do | 13 Sa | 13 Di | 13 Do |
| 14 Sa | 14 Di | 14 Fr | 14 So | 14 Mi | 14 Fr |
| 15 So | 15 Mi Mariä Himmelfahrt | 15 Sa | 15 Mo 42 | 15 Do | 15 Sa |
| 16 Mo 29 | 16 Do | 16 So | 16 Di | 16 Fr | 16 So |
| 17 Di | 17 Fr | 17 Mo 38 | 17 Mi | 17 Sa | 17 Mo 51 |
| 18 Mi | 18 Sa | 18 Di | 18 Do | 18 So | 18 Di |
| 19 Do | 19 So | 19 Mi | 19 Fr | 19 Mo 47 | 19 Mi |
| 20 Fr | 20 Mo 34 | 20 Do | 20 Sa | 20 Di | 20 Do |
| 21 Sa | 21 Di | 21 Fr | 21 So | 21 Mi Buß- & Bettag | 21 Fr |
| 22 So | 22 Mi | 22 Sa | 22 Mo 43 | 22 Do | 22 Sa |
| 23 Mo 30 | 23 Do | 23 So | 23 Di | 23 Fr | 23 So |
| 24 Di | 24 Fr | 24 Mo 39 | 24 Mi | 24 Sa | 24 Mo 52 |
| 25 Mi | 25 Sa | 25 Di | 25 Do | 25 So | 25 Di 1. Weihnachtstag |
| 26 Do | 26 So | 26 Mi | 26 Fr | 26 Mo 48 | 26 Mi 2. Weihnachtstag |
| 27 Fr | 27 Mo 35 | 27 Do | 27 Sa | 27 Di | 27 Do |
| 28 Sa | 28 Di | 28 Fr | 28 So | 28 Mi | 28 Fr |
| 29 So | 29 Mi | 29 Sa | 29 Mo 44 | 29 Do | 29 Sa |
| 30 Mo 31 | 30 Do | 30 So | 30 Di | 30 Fr | 30 So |
| 31 Di | 31 Fr | | 31 Mi | | 31 Mo 1 |

Restmülltonne Biotonne Papiertonne

# Aktuelle Tonnen-Leerungstage

**Leerung der Restmülltonne: Mittwoch, gerade Woche**

**Leerung der Biotonne: Freitag, ungerade Woche**

- Stellen Sie Ihre Tonne am Leerungstag ab 6:00 Uhr zur Abholung bereit
- Eine Änderung der Größe der Tonnen veranlassen Sie bitte bei der Kommunalen Abfallwirtschaft des Landkreises Aichach-Friedberg, Tel. 08251 /86167-20 oder -22
- Sorgen Sie für die Erreichbarkeit Ihres Grundstückes durch die Entsorgungsfahrzeuge. Schneiden Sie insbesondere Bäume und Sträucher auf Ihrem Grundstück stets soweit zurück, dass der Straßenraum von Ästen und Buschwerk freigehalten wird.
- Bereitstellen der Tonnen:



| | |
|---|---|
| Restmülltonne: | Mit den Rädern zur Straße |
| Biotonne: | Mit den Rädern zu Straße |
| Papiertonne: | Mit den Rädern zum Grundstück (wegen Seitenlader-Aufnahme) |

## Änderungen bei Abgabe von E-Schrott, Bildschirmgeräten und Teppichen auf den Wertstoffsammelstellen
## Abholung von Elektrogroßgeräten und Kühlgeräten kostenpflichtig

**Zum 01.07.2018 gibt es folgende Änderungen für die Abgabe von Wertstoffen:**

**Elektrogroßgeräte** (z. B. Waschmaschinen, E-Herde, Spülmaschine usw.) können nur noch auf folgenden Sammelstellen angenommen werden:

Affing, Aichach, Aindling-Todtenweis, Dasing (jedoch eingeschränkt wegen des derzeitigen Neubaus der WSST), Friedberg-Münchener Str., Friedberg-Stätzling, Inchenhofen, Kissing, Kühbach, Merching, Mering, Petersdorf-Willprechtszell, Pöttmes, Rehling, Schiltberg

**In Sielenbach nicht mehr.**



**Zum 01.07.2018 gibt es weitere Änderungen auf folgenden Sammelstellen:**

**Kissing:** Bildschirmgeräte werden nicht mehr angenommen

**Petersdorf-Willprechtszell:** Teppiche werden nicht mehr angenommen

**Rehling:** Teppiche werden nicht mehr angenommen

Zum **01.07.2018** erweitert der Landkreis Aichach-Friedberg das Angebot zur Abholung: Große Elektrogeräte und große Fernseher, Kühlgeräte und sperriger Metallschrott bis zu einer Menge von max. 5 m³ werden gegen eine Gebühr von 20,00 € von zu Hause abgeholt. Der Antrag kann online gestellt werden www.lra-aic-fdb.de/abfallwirtschaft bzw. das Formular kann auch telefonisch angefordert werden unter Tel. 08251/86167-20 oder 22.

**Sperrmüllabholungen** sind von dieser Änderung nicht betroffen. Dieser Service kann weiterhin 1 x jährlich kostenlos in Anspruch genommen werden.

Alle Informationen sind abrufbar auf der Homepage des Landratsamtes www.lra-aic-fdb.de

Antrag auch online möglich: www.lra-aic-fdb.de/abfallwirtschaft

# Antrag auf Abholung von Elektrogroßgeräten / Metallschrott

LANDRATSAMT AICHACH-FRIEDBERG

Bitte hier Ihre Adresse eintragen:

| Vorname / Name | Straße / Hausnr. |
|---|---|
| PLZ / Ort / Ortsteil | Telefon |

**Abgeholt werden:**

- Elektrogroßgeräte
- Kühlschrank / Kühlschrank mit Gefrierfach
- Gefrierschrank / Gefriertruhe
- Waschmaschinen
- Trockner
- Elektroherde
- sperrige Bildschirme
- Metallschrott

**Nicht abgeholt werden:**

- Elektrokleingeräte mit einer Kantenlänge von unter 50 cm
- Gewerbliche Geräte

**Abholgebühr:** **20,00 €**
**Abholmenge:** **bis zu 5 m³**
**Bezahlung:** **ausschließlich Vorkasse**
**Überweisung bitte auf folgende Bankverbindung:**

Abfall App

Bankverbindung Kommunale Abfallwirtschaft
IBAN: DE63 7205 1210 0560 5014 05
BIC: BYLADEM1AIC
Als Verwendungszweck geben Sie bitte Ihre Abholadresse an!

**Bitte beachten Sie:**

- Die Abholung erfolgt innerhalb von **vier Wochen nach Zahlungseingang**
- Die **Straße** muss für das Abholfahrzeug **befahrbar** sein
- Die Gegenstände im **frei zugänglichen Eingangsbereich** des Grundstücks bitte erst am Vorabend oder am Morgen des Abholtages ab 6.00 Uhr bereitstellen
- Die Gegenstände werden nicht aus der Wohnung getragen, es wird kein Heraustrageservice angeboten
- Den Abholtermin teilt Ihnen die Abholfirma möglichst zeitnah mit

**Sie können Ihre Gegenstände auch kostenfrei auf den rückseitig aufgelisteten Wertstoffsammelstellen entsorgen.** *(Hierzu ist kein Antrag zu stellen)*

Ort, Datum

Unterschrift

Stand: Juli 2018




# Busreisen 2018

| | | |
|---|---|---|
| 15.07.18 | **Landesgartenschau** Würzburg, inkl. Eintritt | 43,--€ |
| 26.07.18 | **Wallfahrt nach Mindelsteten z. Hl. Anna Schäffer** | 16,--€ |
| 31.07.18 | **Modemarkt Adler,** Eching, SSV 25 % Rabatt | 15,--€ |
| 04.09.18 - 05.09.18 | **2 Tage Europa-Park, Rust,** Busf. likl. ÜF 4-Sterne-Park-Hotel „Colosseo“ mit Schwimmbad und 2-Tagesticket | 215,--€ |
| 04.10.18 - 07.10.18 | **4 Tage Gardasee mit Weinfest in Bardolino** inkl. 3 x HP, Ausfl. Riva und Malcesine | 275,--€ |
| 09.10.18 | **Modemarkt Adler**, Eching, Jackenwochen | 15,--€ |
| 14.10.18 | **Wallfahrt nach Altötting** | 19,--€ |
| 16.10.18. - 18.10.18 | **3 Tage Wellness in Bad Füssing**, gutes Hotel Frechdachs m. Zugang zur Therme, inkl. 2 x HP, 1 x Eintritt und Kurtaxe | 235,--€ |
| 20.10.18 | **Tschechien** - Eger mit großem Markt | 24,--€ |
| 26.10.18 - 28.10.18 | **3 Tage Wellness in St. Johann** im Pongau inkl. 2 x Ü/HP im 4-Sterne-Superior-Hotel Zinnkrügl | 245,--€ |
| 02.11.18 - 04.11.18 | **Herbst in Südtirol** mit Törggelenabend inkl. 2 x HP in Klausen und Törggelen im Berggasthof | 210,--€ |
| 10.11.18 | **Tschechien** - Eger mit großem Markt | 24,--€ |
| 17.11.18 | **Tschechien** - Eger mit großem Markt | 24,--€ |
| 28.11.18 | **Schwäbische Alb m. Maultaschen-Essen** und Weihnachtsmarkt in Ulm | 26,--€ |
| 02.12.18 | **Bäuerliche Weihnacht auf dem Hofgut** Bäldleschwaige | 16,--€ |
| 04.12.18 | **Modemarkt Adler, Eching** m. Modenschau und Kaffee / Kuchen | 19,--€ |
| 08.12.18 | **Schokoladenfestival** in Tübingen und Weihnachtsmarkt in Ulm | 26,--€ |
| 15.12.18 | **Lindauer Hafenweihnacht** m. Möglichkeit zur Schiffrundfahrt | 28,--€ |
| 15.12.18 | **Bäuerliche Weihnacht** auf dem Hofgut Bäldleschwaige mit Musik | 16,--€ |
| 16.12.18 | **Weihnachtsmarkt** auf Schloss Tüßling Busfahrt mit Eintritt | 24,--€ |

**Kinderpreise, Abfahrtszeiten und Zustiegstellen auf Anfrage.**
Weitere Informationen und ausführliche Reisebeschreibungen erhalten sie bei uns im Büro im Gewerbegebiet. Oder rufen Sie an, wir beraten sie gerne.

**Suchen Sie noch ein passendes Weihnachtsgeschenk, wie wär`s mit einem Reisegutschein.**

**Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr wünscht**

***das Ankner-Team***
***ihr Sielenbacher Busunternehmen seit 1928***

***Ankner Reisen***
***Lichtstr. 2 - 86577 Sielenbach***
***Tel. 08258/214 - Fax 08258/213***
***www.ankner-reisen.de - info@ankner-reisen.de***